

# Protokoll der konstituierenden Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 1. Oktober 2015, 16:08 – 17:55

Anwesende: Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Johannes Struzek  
Sebastian Uschmann

Freie Mitarbeiter: André Prater  
Daniel Baak

Gäste: Andreas Goral  
Gerrit Huchtemann  
René Reichenbach  
Melchior Wirth

Sitzungsleiter: André Prater (als Wahlvorstand)

Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung** Es sind vier von sieben gewählten Mitgliedern anwesend. Damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig. Es gibt einen Antrag zur Tagesordnung von Johannes: Wir sollten Vertreter für Studienkommission, Prüfungsausschuss und Lehramtsrat bestimmen. Der Antrag wurde angenommen und wir fügen diese Inhalte der Tagesordnung hinzu.
- **TOP 2: Wahl des Sprechers** André schlägt Sebastian als Sprecher vor, Charlotte möchte gern die Stellvertretung übernehmen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Wir stimmen das so en bloc ab.

Ergebnis der geheimen Wahl:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

Sebastian und Charlotte nehmen die Wahl an.

- **TOP 3: Wahl von Haushaltsverantwortlichen und Kassenverantwortli-**

**chen** Charlotte schlägt Alexander Hörig als Haushaltsverantwortlichen vor, da er dieses Amt schon im letzten Jahr gut übernommen hat. Johannes schlägt sich als Alex' Stellvertreter vor. André schlägt sich als Kassenwart vor, Max als sein Stellvertreter. Es gibt keine weiteren Vorschläge über die Besetzung der Ämter. Wir stimmen diese Ämterverteilung en bloc ab.

Ergebnis der geheimen Wahl:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

Johannes, André und Max nehmen die Wahl an. Alex ist nicht da und wird später gefragt, ob er die Wahl annimmt. Seine Antwort wird im Protokoll der nächsten Sitzung aufgenommen.

- **TOP 4: Freie Mitarbeiter** Da sich der neue Fachschaftsrat konstituiert hat, müssen auch die freien Mitarbeiter bestätigt werden. Einige unserer Mitarbeiter haben die Uni verlassen (zum Beispiel Jonathan), andere sind für ein Jahr im Ausland (zum Beispiel Jan), diese verlieren wir nun als freie Mitarbeiter. Max möchte Stefan Duzy fragen, ob er uns nach seiner Zeit als gewähltes Mitglied zumindest als freier Mitarbeiter erhalten bleibt.

Die anwesenden freien Mitarbeiter Daniel Baak und André Prater bitten darum, dass ihr Status als freier Mitarbeiter erhalten bleibt. Das soll vom FSR so beschlossen werden:

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- **TOP 5: Benennung von Verantwortlichen** Um die Arbeit im Fachschaftsrat flüssig zu gestalten, bleiben wir bei unserem altbewährten Verfahren, regelmäßige Aufgaben in die Verantwortung von Einzelpersonen zu legen. Zunächst wurde die Frage gestellt, ob die Verantwortlichkeit von Post und Mail zu trennen oder zusammenzulegen ist.

**Antragstext:** Wir legen unser altes System der getrennten Post- und Mailverantwortlichen ab und führen das neue Amt „Post- und Mailverantwortlicher“ ein.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

Die Verantwortlichen werden benannt, es gibt also keine geheime Wahl:

- Für die Post/Mail-Verantwortung wurde nur André vorgeschlagen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- Für die Homepage-Verantwortung schlägt André sich selbst vor. Im letzten Jahr wurde die Homepage von ihm neu aufgesetzt. Er hat einigen auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenen PHP-Code in eine Wordpress-Installation eingesetzt. Er gibt zu, dass das noch nicht so gut dokumentiert ist. Charlotte weist darauf hin, dass er diese Dokumentation im kommenden Jahr nachreichen soll, um das Amt im nächsten Jahr auch anderen Mitarbeitern zu öffnen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- Die Social Media-Verantwortung möchte Charlotte übernehmen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- Max wird der FSR-Kom-Verantwortliche, Sebastian sein Stellvertreter.

Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 4  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen

- Da Philipp nicht mehr im FSR ist, fehlt uns nun ein Plakatverantwortlicher. Wir haben noch niemanden, der das Amt übernehmen könnte. Gerrit schlägt vor, uns mit Ango, dem Plakatverantwortlichen der Infos, gutzustellen, aber wir hätten lieber einen eigenen Plakatverantwortlichen. Das Thema vertagen wir auf die nächste Sitzung.
- Franziska ist ein Semester in Frankreich und kann ihr Amt als Lehrstuhlabend-Verantwortliche nicht fortführen. Charlotte nominiert sich für die Nachfolge.

Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 4  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen

- André wünscht sich explizite Verantwortliche für die Weihnachtsvorlesung, die sich möglichst bald mit den Infos und Bioinfos treffen, um die Veranstaltung zu planen. Sebastian und Charlotte möchten sich diese Verantwortung teilen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 4  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen

- Der Fachschaftsrat kann den studentischen Mitgliedern im Fakultätsrat Vorschläge für unsere Vertretung in der Studienkommission machen. Momentan sind dort zwei Studierende vertreten. Johannes und Charlotte wünschen sich beide, in der Studienkommission mitzuarbeiten. Wir wissen, dass wir wohl kaum zwei Vertreter aus der Mathematik in die Kommission befördern können. Nach einiger Diskussion entscheiden wir uns, dass wir Charlotte und Johannes (in dieser Reihenfolge!) für die Mitarbeit in der Studienkommission an den Fakultätsrat empfehlen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- Für den Prüfungsausschuss wird nur Sebastian vorgeschlagen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- Alex war im letzten Jahr unser Vertreter im Lehramtsrat. Die Arbeit hat er sehr gut übernommen und wir möchten, dass er diese Arbeit weiterverfolgt.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- **TOP 6: Berichte** Der StuRa sucht Helfer, die während der Studieneinführungstage das Service-Büro betreuen und mit Erstis Beratungsgespräche führen. André weist darauf hin, dass nicht jede Fachschaft ein so großes StET-Programm bietet oder dass einige Erstis die Angebote der Fachschaften nicht kennen. Daher hält er es für wichtig, dass der StuRa ein weiteres (und aufgrund seines Namens ein gut sichtbares) Beratungsangebot anbieten kann. Sebastian und er haben sich als Helfer eingetragen. Das kann man unter <https://terminplaner2.dfn.de/foodle/Ersti-Hilfe-560bc> tun.

Die KOMA findet dieses Jahr vom 18. bis 22. November in Ilmenau statt. In den letzten Jahren ist unsere Teilnahme daran immer an der Faulheit der Mitglieder gescheitert. Aufgrund der räumlichen Nähe sollten wir auf jeden Fall teilnehmen. Anmelden müssen wir uns bis zum 18. Oktober. Charlotte meint, dass wir schon einige Erstis dafür begeistern sollten, da ein soziales Event wie die KOMA sie hoffentlich an den FSR binden würde – und wir haben ja bekanntlich ein großes Nachwuchsproblem. Einige andere bezweifeln, dass wir Erstis dafür überzeugen können, aber einen Versuch ist es sicherlich wert.

Charlotte berichtet, dass sie die FSR-Umfrage vom letzten Semester noch nicht ausgewertet hat. Das will sie möglichst bald machen.

- **TOP 7: Planung der Studieneinführungstage** Die Planung der StET hat in diesem Jahr zum Großteil André übernommen. Unsere Ansprechpartner bei den Infos sind Julien und Gerrit. Alle Details zur StET stehen auf der FSR-Homepage, André organisiert die Verteilung der Aufgaben für die erste Woche am Wochenende und schickt das Ergebnis per Mail rum. Unsere Stadtrallye ist momentan sehr gut aufgestellt: Wir haben Zusagen von fünf externen Teams für die Organisation von jeweils einer Station, dazu kommen die von den FSREN gestellten Teams. Sebastian übernimmt die Organisation der Stadtrallye.

Für die Durchführung der StET müssen wir Geld beschließen. Der FSR Mathematik kümmert sich um die Finanzierung, danach werden die Kosten zwischen den FSREN Mathe und Info aufgeteilt: Für den Grillabend am Montag müssen wir Brötchen, Grillkäse, Würste und Steaks kaufen. Grillkohle und alkoholfreie Getränke sind noch vorrätig.

Wir wollen 150 € für Einkauf Grillabend StET beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/1)

Wir haben auch noch einige Snacks für unseren Spieleabend da. Da wir aber auch noch Kleinigkeiten für unsere Wanderung (Organisation übernimmt Julien) benötigen, beschließen wir Geld dafür – es wird für beide Veranstaltungen zusammen eingekauft.

Wir wollen 60 € für Einkauf Spieleabend+Wanderung StET beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/2)

Beim Kneipenabend im Theatercafé wollen wir ein paar Snacks zur Verfügung stellen.

Wir wollen 20 € für Durchführung Kneipenabend StET beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 3  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/3)

In der zweiten StET-Woche bieten wir den Erstis ein gemeinsames Lasertag-Spiel an. Dafür müssen sie sich auf unserer Homepage zur Teilnahme anmelden und uns im Verlauf der ersten Woche die 14 Euro Teilnahmegebühr mitbringen, die die Laserfactory in Jena verlangt.

Bei der Stadtrallye brauchen wir manchmal noch Kleinigkeiten, um die Spiele durchzuführen. Da die Planung noch nicht abgeschlossen ist, beschließen wir vorsorglich 20 Euro als Budget für die Stadtrallye.

Wir wollen 20 € für Durchführung Stadtrallye StET beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 3  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/4)

Für das Professoren-Brunch müssen wir Brötchen, Aufschnitt und Aufstrich kaufen. Außerdem evtl. noch Kaffee, Tee und Kakao. Gerrit möchte Brownies dafür backen.

Wir wollen 60 € für Einkauf Professoren-Brunch StET beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 3  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/5)

Wir wollen den Erstis dieses Jahr StET-Stundenpläne zur Verfügung stehen, auf denen neben den Vorkurs-Veranstaltungen auch die Angebote vom FSR und die zentralen Angebote der Universität verzeichnet sind. André hat die Pläne entworfen und möchte sie bis Montag im Druckzentrum drucken lassen. Er wünscht sich dafür etwas besseres Papier, damit es nicht sofort zerknickt. Was genau es kosten wird, kann er nicht sagen, die er die Teilnehmerzahl beim Vorkurs auch erst am Freitag bekommen wird, aber er schlägt 15 Euro als finanzielle Obergrenze vor.

Wir wollen 15 € für Ersti-Stundenplan StET beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	3
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/6)

- **TOP 8: Sonstiges** Der alte FSR hat nach seiner letzten Zusammenkunft mehrere Beschlüsse per Umlaufverfahren gefällt. Gemäß unserer Satzung werden die Beschlussergebnisse in diesem Protokoll veröffentlicht.

Wir wollen 200 € für Druckkostenunterstützung Wurzel beschließen. Ergebnis des Umlaufverfahrens:

dafür:	7
dagegen:	0
Enthaltungen:	3

⇒ angenommen (Beschluss: SS2015/17)

Wir wollen 100 € für Büromaterial beschließen. Ergebnis des Umlaufverfahrens:

dafür:	7
dagegen:	0
Enthaltungen:	3

⇒ angenommen (Beschluss: SS2015/18)

Wir wollen 120 € für Spiele beschließen. Ergebnis des Umlaufverfahrens:

dafür:	7
dagegen:	0
Enthaltungen:	3

⇒ angenommen (Beschluss: SS2015/19)

Details zu den Umlaufverfahren sind als Anlage des Protokolls enthalten.



## Umlaufverfahren „Wurzel“

---

Zum Finanzbeschluss SS2015/17

- **Beschlussvorlage:** Michael Schwarz, 01.09.15, 09:44

Liebe Leute,

wir hatten auf der Vollversammlung besprochen, dass wir die Wurzel mit 200€ unterstützen möchten. Das hatten wir aber noch nicht formal beschlossen, deshalb möchte ich das via Umlaufverfahren machen. Der Beschlusstext ist der folgende:

***Der FSR Mathematik beschließt 200€ Druckkostenunterstützung für die Wurzel.***

Bitte sendet mir bis Freitag, den 4.9.2015, um 12:00 eure Zustimmung/Ablehnung zu.

MfG Micha

- Antwort: Kathrin Ambrosius, 01.09.15, 10:03  
Bin ich noch stimmberechtigt? Wenn ja dann stimme ich zu :)
- Antwort: Charlotte Pfeifer, 01.09.15, 10:34  
Zustimmung.
- Antwort: Stefan Duzy, 01.09.15, 14:15  
Zustimmung
- Antwort: Franziska Sieron, 01.09.15, 18:56  
ich stimme zu
- Antwort: Alexander Hörig, 02.09.15, 10:52  
Zustimmung
- Antwort: Sebastian Uschmann, 03.09.15, 10:49  
Zustimmung.
- **Beschlussergebnis:** Michael Schwarz, 14.09.15, 10:31  
Liebe Leute,  
etwas ;) verspätet hier das Ergebnis der Abstimmung zur Unterstützung der Wurzel:  
Dafür: 7 [*Anmerkung Protokollant: Damit impliziert Micha, dass er selbst für den Beschluss gestimmt hat.*]  
Dagegen: 0  
Enthaltung: 3  
Damit ist der Antrag angenommen und Alex und Stefan dürfen Geld überweisen  
MfG Micha

## Umlaufverfahren „Büromaterial“

---

Zum Finanzbeschluss SS2015/18

- **Beschlussvorlage:** Michael Schwarz, 14.09.15, 10:34

Liebe Leute,

ich würde gern zweimal Geld beschließen.  
Der erste Beschlusstext ist der folgende:

***Der FSR Mathematik beschließt 100€ für Büromaterial.***

Der zweite Beschlusstext ist der folgende:

Der FSR Mathematik beschließt 120€ für Spiele.

Hier haben René und Gerhard Vorschläge gemacht, aus denen wir welche auswählen werden. Diese sollten im FSR-Postfach zu finden sein.

Bitte sendet mir bis Donnerstag, den 17.9.2015, um 12:00 eure Zustimmung/Ablehnung zu den einzelnen Beschlusstexten zu.

MfG Micha

- Antwort: Stefan Duzy, 14.09.15, 11:49  
Zustimmung und Zustimmung  
Stefan
- Antwort: Frank Nussbaum, 14.09.15, 12:13  
2x Zustimmung
- Antwort: Charlotte Pfeifer, 14.09.15, 14:21  
Auch 2x Zustimmung.  
Wobei die Liste ja wohl schon ein wenig veraltet ist?  
Bin übrigens sehr für Kingdom Builder und Colt Express, möchte aber noch Isle of Skye und Zug um Zug Europa aufgenommen wissen. <https://www.youtube.com/watch?v=0fzloJOkKVA>
- Antwort: Maximilian Sari, 14.09.15, 14:58  
Ja das mit den Spielen würde ich gerne nochmal diskutieren. Uns schweben da ja doch teilweise andere Spiele vor als auf der Liste. Für die geldliche Zuweisung trotzdem schon mal ein OK.

Also zu Büro ja, zu Spiele ja.

Donnerstag, 1. Oktober 2015

- Antwort: Sebastian Uschmann, 14.09.15, 16:53  
Ich stimme beiden Anträgen zu.
- Antwort: Franziska Sieron, 15.09.15, 00:28  
von mir auch 2x zustimmung
- **Beschlussergebnis:** Michael Schwarz, 18.09.15, 13:57  
Liebe Leute,  
  
beide Anträge wurden mit 7 Ja- und 0 Nein-Stimmen angenommen.  
  
MfG Micha

## Umlaufverfahren „Spiele“

---

Zum Finanzbeschluss SS2015/19

- **Beschlussvorlage:** Michael Schwarz, 14.09.15, 10:34

Liebe Leute,

ich würde gern zweimal Geld beschließen.  
Der erste Beschlusstext ist der folgende:

Der FSR Mathematik beschließt 100€ für Büromaterial.

Der zweite Beschlusstext ist der folgende:

***Der FSR Mathematik beschließt 120€ für Spiele.***

Hier haben René und Gerhard Vorschläge gemacht, aus denen wir welche auswählen werden. Diese sollten im FSR-Postfach zu finden sein.

Bitte sendet mir bis Donnerstag, den 17.9.2015, um 12:00 eure Zustimmung/Ablehnung zu den einzelnen Beschlusstexten zu.

MfG Micha

- Antwort: Stefan Duzy, 14.09.15, 11:49  
Zustimmung und Zustimmung  
Stefan
- Antwort: Frank Nussbaum, 14.09.15, 12:13  
2x Zustimmung
- Antwort: Charlotte Pfeifer, 14.09.15, 14:21  
Auch 2x Zustimmung.  
Wobei die Liste ja wohl schon ein wenig veraltet ist?  
Bin übrigens sehr für Kingdom Builder und Colt Express, möchte aber noch Isle of Skye und Zug um Zug Europa aufgenommen wissen. <https://www.youtube.com/watch?v=0fzloJOkKVA>
- Antwort: Maximilian Sari, 14.09.15, 14:58  
Ja das mit den Spielen würde ich gerne nochmal diskutieren. Uns schweben da ja doch teilweise andere Spiele vor als auf der Liste. Für die geldliche Zuweisung trotzdem schon mal ein OK.

Also zu Büro ja, zu Spiele ja.

Donnerstag, 1. Oktober 2015

- Antwort: Sebastian Uschmann, 14.09.15, 16:53  
Ich stimme beiden Anträgen zu.
- Antwort: Franziska Sieron, 15.09.15, 00:28  
von mir auch 2x zustimmung
- **Beschlussergebnis:** Michael Schwarz, 18.09.15, 13:57  
Liebe Leute,  
  
beide Anträge wurden mit 7 Ja- und 0 Nein-Stimmen angenommen.  
  
MfG Micha

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 24. Oktober 2015, 14:05 – 15:56

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Johannes Struzek  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Daniel Baak  
Gäste: Jonas Franke  
Stefan Neumann  
Sitzungsleiter: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Feststellung Beschlussfähigkeit** Es sind 6 von 7 gewählte Mitgliedern anwesend. Damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.
- **TOP 2: Post** Keine neue Post auf Papier. Es gibt Ausschreibungen für Senatsausschüsse im Postfach. Wir werden die auf der Homepage veröffentlichen.
- **TOP 3: Berichte** André berichtet vom Institutsrat. Zum neuen Inselplatz gibt es eine Kommission in der Mathematik, um Wünsche an das neue Gebäude zu formulieren. Wir sollten auch bei unseren Kommilitonen nach Wünschen und Vorstellungen fragen.

Max berichtet, dass das FRZ diesen Monat nur bis 17:00 Uhr geöffnet hat und fragt, warum. Charlotte will bei Dr. Schorr nachfragen, warum das so ist. Stephan erwähnt, dass es da wohl Probleme in der Verwaltung gab – das war auch nicht im Interesse des FRZ.

- **TOP 4: Besetzung von Positionen** Alex nimmt seine Wahl als Haushaltsverantwortlicher an (vgl. konstituierende Sitzung).

Zur Plakatverantwortung: Daniel wird uns eine Reihe von Plakatvorlagen erstellen.

Institutsrat: Wir wollen anregen, dass zwei Leute hingehen. André sollte, da er auch im Fakultätsrat ist und daher einen besseren Überblick hat. Wir fragen erstmal, ob das überhaupt geht - und dann besprechen wir, wer die zweite Person sein soll.

Freie Mitarbeiter: Jonas Franke ist heute zu Besuch. Er interessiert sich dafür, bei uns mitzuarbeiten. Wir wollen Jonas zum freien Mitarbeiter ernennen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen	

- **TOP 5: Nachbesprechung StET** Wir sind zufrieden mit dem Ablauf der StET, die Veranstaltungen waren ausgesprochen gut besucht. Man hat relativ wenige Bachelor-Studenten und mehr Lehrer gesehen. Lasertag war ein großer Erfolg – das sollten wir uns für nächstes Jahr merken. Der Brunch war ziemlich teuer. Wir müssen prüfen, wie wir das nächstes Jahr billiger hinbekommen. Wir müssen dafür auch Geld nachbeschließen.

Wir wollen 20€ für Nachbeschluss Brunch StET beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen (Beschluss: WS15/7)	

Die Stadtrallye lief sehr gut – es waren ungefähr 50 Leute anwesend und wir haben insgesamt 9 betreute Stationen gehabt. Die Zusammenarbeit mit den Infos hat hier insbesondere gut geklappt.

Die Wanderung war nicht sehr gut besucht – wir könnten überlegen, ob wir das nächstes Jahr in die Woche legen. Wir könnten auch bei anderen Studiengängen Werbung dafür machen.

- **TOP 6: Mathematik und dann** Das findet am nächsten Montag statt. Wir wissen noch nicht, was genau wir einkaufen müssen, weil sich Siegfried nicht weiter gemeldet hat.

Wir wollen 40€ für Mathematik und dann? beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen (Beschluss: WS15/8)	

Alex wird vormittags im Dekanat den Bollerwagen und Kaffeekannen holen. Charlotte will in der Mensa eine Stiege Tassen besorgen. Max, Jonas und Alex treffen sich 16:15 Uhr zum Einkaufen. Sie machen auch den Aufbau. André, Basti und Charlotte bauen danach ab.

- **TOP 7: Lehrstuhlabende** Charlotte kümmert sich um den Plan für Lehrstuhlabende. In der Woche vom 9. November wollen wir den Lehrstuhlabend mit den Didaktikern machen, eventuell auch eine Woche später. Wir beschließen jetzt Geld dafür.

Wir wollen 40€ für Lehrstuhlabend Didaktik beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen (Beschluss: WS15/9)	

- **TOP 8: Planung Weihnachtsvorlesung** Es gibt ein Mathematik-Liederbuch und Charlotte hat Robert Kunsch angesprochen, ob er ein paar Mathe-Weihnachtslieder singen könnte. Ihm würde zum Beispiel der 15. Dezember passen. Die Informatik hat ein paar Leute in der Hinterhand. Wir brauchen noch einen Mathematiker. Wir fragen Herrn Lenz, ob er mal wieder einen Beitrag leisten könnte. Wir fragen auch die beiden Neuen.
- **TOP 9: Spieleabend** Die Infos machen einen Spieleabend am 28. 10. ab 18:30 Uhr – das ist nächsten Mittwoch. Plakate werden aufgehängt. Wir beschließen Geld für die Verpflegung.

Wir wollen 20€ für Spieleabend beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen (Beschluss: WS15/10)	



Charlotte ist beim Aufbau dabei, sie holt auch mal wieder Spiele in der Wurzel, um für Abwechslung zu sorgen. Daniel und Basti bleiben bis zum Abbau.

- **TOP 10: Weitere Veranstaltungen** Wir könnten am 2. November einen Kneipenabend machen - Boole hat 200. Geburtstag. Stephan und Charlotte kümmern sich um die Organisation. Wir merken Theatercafé und Quergasse vor. Wir fragen die Infos, ob die sich beteiligen wollen und bewerben das auch bei Mathematik und dann.

Ango und André arbeiten weiter an der Veranstaltung, bei der Bachelorarbeiten vorgestellt werden. Die melden sich, wenn es konkret wird.

Auf der nächsten Sitzung planen wir weitere Veranstaltungen.

- **TOP 11: KoMa** Die offizielle Anmeldefrist ist vorbei. André, Charlotte und Basti haben sich angemeldet. Daniel möchte sich auch noch anmelden bzw. mitkommen. Wir sollten Geld für die Teilnahmegebühr beschließen.
- **TOP 12: Erstis/Mitarbeiter werben** Stefan sagt, dass es schlau ist, Leuten auf Veranstaltungen direkt Aufgaben zu verteilen. Er sagt, das hat früher immer gut so geklappt.

Wenn wir mal einen festen Sitzungstermin haben, wollen wir die intensiv bei Facebook bewerben.

Sprechstunde für nächste Woche: Charlotte kann am Montag 11:30-12:30, Stephan am Donnerstag 10:00-11:00. Wir werden danach darüber reden, ob wir diese Zeiten für das ganze Semester festlegen wollen.

- **TOP 13: Finanzen** Alex hat gesagt, dass wir bis Jahresende noch 250 Euro ausgeben müssten, weil wir sonst keine neue Semesterzuweisung bekommen.

Es gibt ohnehin schon ein paar Dinge, die wir noch kaufen müssen. Momentan fallen uns ein Postfach und ein Anti-Tacker ein.

Wir wollen 50 € für Büromaterial beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/11)

- **TOP 14: Sitzungstermin** Wir haben das Doodle jetzt ausgewertet und legen

den regulären Sitzungstermin auf Mittwoch, 12:00 Uhr. Sebastian wird zur nächsten Woche einladen. Johannes kann zu diesem Sitzungstermin leider nicht – wir werden sehen, ob wir ab und an und einen Ausweichtermin auswählen, damit jedes gewählte Mitglied mal auf Sitzungen anwesend sein kann.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 28. Oktober 2015, 12:00 – 12:38

Anwesende: Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Gäste: Gerrit Huchtemann  
Sebastian Wendorf  
Stefan Neumann  
Sitzungsleiter: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Feststellung Beschlussfähigkeit** Es sind 3 von 7 gewählte Mitgliedern anwesend. Damit ist der Fachschaftsrat nicht beschlussfähig.
- **TOP 2: Post** Es gibt eine Postkarte von Franziska. Keine Post.
- **TOP 3: Berichte** Gerrit war bei der Sitzung der Bioinfos. Es gibt dort jetzt Verantwortliche für die Eval-Neugestaltung, die wurden Stephan schon genannt. Die Infos haben auch Verantwortliche dafür. Wir müssten überlegen, ob wir auch noch jemanden dahin entsenden.

Elina und Daria kümmern sich mit um die Weihnachtsvorlesung. Bei uns sind Basti und Charlotte verantwortlich, bei den Infos werden noch Verantwortliche gewählt.

André berichtet, dass es in unserer Satzung ruhende Mandate gibt. Wir wollen Franziska darum bitten, ihr Mandat für ruhend zu erklären.

- **TOP 4: Nachbesprechung: Mathematik und dann.** Die Veranstaltung war gut besucht, es waren ungefähr 50 Leute da. Als geladene Redner waren die Herren Ehling, Potthoff und Schwenk anwesend. Sie haben sehr interessante Vorträge gehalten und danach gab es eine angeregte Frage- und Antwort-Runde.

Siegfried war auch zufrieden mit der Veranstaltung. Wir haben noch Kaffee und Tee bei Siegfried, das müssten wir abholen.

- **TOP 5: Lehrstuhlabend Didaktik** Charlotte hat noch keine Antwort. Sie fragt nochmal persönlich nach.
- **TOP 6: Weitere Veranstaltungen** Wir haben weitere Lehrstuhlabinde geplant: Green, Richter, Didaktik, Schmalfuß.

Wir hatten den Kneipenabend für den 2. November geplant – da hat die Planung keine Fortschritte gemacht, wir können den Termin also nicht einhalten. Wir halten Mittwoch (4. 11.) 19:00 Uhr fest. Charlotte ruft in der Quergasse / im Theatercafé an. Sobald sie einen Termin hat, sagt sie das André für die Homepage. Wir fragen auch die Infos, ob die mitmachen wollen.

Wir wollen im Januar eine Feier machen. Als Party-Partner könnten wir uns die Physiker oder die Psychologen vorstellen. Auch möglich wären Biologen. Sebastian würde sich zunächst um die Organisation kümmern und andere FSRe anfragen.

- **TOP 7: Sonstiges** Für das Treffen zur Besprechung der Inselplatz-Baupläne ist der 17. November um 16:00 Uhr geplant. André geht dahin. Sebastian und Charlotte haben da Französisch, mindestens einer von ihnen würde aber mitkommen.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 4. November 2015, 12:06 – 13:12

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Gäste: Andreas Goral  
Sitzungsleiter: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Feststellung Beschlussfähigkeit** Es sind 4 von 7 gewählte Mitgliedern anwesend. Damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig.
- **TOP 2: Post** Keine Post. Eine Mail: Heute ist FSR-Kom.
- **TOP 3: Berichte** Sebastian ist gestern zum StuRa-Vorstand gewählt worden.

Charlotte schuldet dem FSR noch Geld, weil ihr aus versehen Pfand ausgezahlt wurde.

Wir haben den Brief mit der Planung unserer Ausgaben bis Jahresende an Peter zugeschickt.

Der Spieleabend war gut besucht, ging bis etwa Mitternacht.

- **TOP 4: Kneipenabend** Heute ist der Kneipenabend. Charlotte und André werden von Anfang an da sein. Sebastian kommt direkt nach, wenn er Zeit hat. Wir wollen wieder Knabberkram ausgeben.

Wir wollen 15 € für Kneipenabend Boole beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen (Beschluss: WS15/12)	

- **TOP 5: Lehrstuhlabende** Der Lehrstuhlabend mit Dr. Richter und Dr. Schneider findet am 12. November um 18:00 Uhr im R 3319 (EAP2) statt. Wir brauchen das Plakat bis Freitag - darum kümmert sich wieder Daniel.

Wir übernehmen das Geld, das wir für den Lehrstuhlabend Didaktik beschlossen hatten, für diesen Lehrstuhlabend. Der Lehrstuhlabend Didaktik entfällt, da dort momentan einige Leute erkrankt sind.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

Zur Planung des Lehrstuhlabends Richter/Schneider: Max, Alex und Jonas treffen sich 15:00 Uhr zum Einkauf. André und Charlotte kümmern sich ab 17:30 Uhr um den Aufbau. Alex und Charlotte bleiben bis zum Schluss und kümmern sich um den Abbau.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Werbung in den Vorlesungen die Anwesenheit beim Lehrstuhlabend verbessert. Jeder von uns macht Werbung in den eigenen Mathe-Vorlesungen. André und Charlotte machen Werbung in Lina für LA Gym. Alex macht Werbung in EWMS für die LA Gym, 3. Semester. André macht Dienstag in der Stochastik 1 für Bachelor-Studenten (3. Semester) Werbung.

Für Professor Greens Lehrstuhlabend peilen wir die Zeit 23. 11. bis 4. 12. an.

- **TOP 6: Pokerabend** Wir haben Montag, den 16. November, im Kopf. Es soll 19:00 Uhr beginnen, wie immer im Sozialraum. Wir bitten Daniel, ein Plakat zu erstellen. Charlotte kümmert sich um Preise.

Wir wollen 40 € für Pokerabend beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/13)

- **TOP 7: Weihnachtsvorlesung** Die Infos wollen einige Leute anfragen, die letztes Jahr gesagt haben, dass sie dieses Jahr etwas beitragen können. Der letzte mögliche Tag dafür wäre wohl der 15. Dezember. Für die Mathematiker hätten wir Ideen: Herr Lenz, Herr Külshammer, Herr Müller. Gerrit wollte anfragen: Bucker, Schukat, die Bildinformatiker. Die Organisation dort übernehmen Gerrit, Patrick, Julien.

Wir wollen 150 € für Weihnachtsvorlesung beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/14)

- **TOP 8: Weitere Veranstaltungen** Die Infos wollen noch einen Spieleabend im Dezember machen. Wir würden uns gern beteiligen.

Wir hätten Interesse an einem Filmabend - aber das ist schwierig für die GEMA-Abrechnung. Basti fragt Peter, ob das überhaupt machbar ist. Wir machen uns Gedanken über Filme.

Wir hatten einmal Bouldern im Hinterkopf - das wäre keine FSR-Veranstaltung, sondern privat von uns organisiert. So etwas wäre sehr gut zu Beginn des neuen Jahres geeignet (haushaltslose Zeit). Alex erkundigt sich, ob wir das realisieren können.

Weitere Ideen: Lasertag, Klettergarten (Sommer), Idee der Infos: Stadtrallye.

- **TOP 9: Sonstiges** Es gab keine Rückmeldungen von Mathematikern, die in die Evalbögen-Kommission wollen. Sebastian ermuntert alle dazu, sich dort zu engagieren. Alex meldet sich freiwillig, Max ist stellvertretender Freiwilliger.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 11. November 2015, 12:08 – 13:15

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Daniel Baak  
Jonas Franke  
Gäste: keine  
Sitzungsleiter: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Wir haben Werbung bekommen. Wir haben das neue Akrützel zugeschickt bekommen.

Wir haben Emails. Frau König-Ries am Dienstag, 1. Dezember, um 18:00 Uhr zu einem Treffen der FSRe, der Dekanin, Prodekan und Studiendekan. André und Charlotte gehen dahin. Sebastian und Stephan würden gern, müssen aber schauen, ob sie Zeit haben. Sie kommen dann eventuell dazu. André meldet das an Frau König-Ries zurück.

Markus von der Wurzel hat uns einen Werbetext für den Wurzel-Spieleabend zugeschickt. Wir wollen den auf unserer Homepage verbreiten.

- **TOP 2: Berichte** Max berichtet von der konstituierenden FSR-Kom-Sitzung. Sprecher der FSR-Kom ist wieder Marco Blickensdorf. Es gibt noch keinen Stellvertreter-Posten. Die Physiker haben von ihrer Planung berichtet, im Dezember ein Volleyball-Turnier zu veranstalten. Alex möchte gern wieder teilnehmen. Wir werden bei den Physikern anfragen, ob wir helfen können. Max schreibt die Physiker an.

Der StuRa hat gestern die Fachschaften-Beauftragte gewährt, die die FSRe bei den Jahresabschlüssen unterstützt und diese prüft. Sie wird auch die Finanzerschulung organisieren.



Seit letzter Woche bekommen wir von Frau Richter wöchentlich den Vortragsplan des Instituts. André nimmt die Daten immer auf und die werden sonntags mit unseren Newslettern verschickt. Andrés Ziel ist es, dass die aktuelle Vortragsliste irgendwann auf der FSR-Homepage einsehbar ist, jedoch nicht in der Seitenleiste mit den FSR-Veranstaltungen, da die sonst untergehen würden.

Die studentischen Senatoren haben mitgeteilt, dass noch immer nicht alle Stellen für studentische Mitglieder in der Studienkommission des Senats besetzt sind. Bewerbungen sind weiterhin möglich.

André hat den Institutsdirektor Michael Neumann kontaktiert, weil wir in Zukunft zwei studentische Vertreter im Institutsrat haben wollen. Herr Neumann hat sein Wohlwollen ausgedrückt, aber Herr Richter hat auf die Grundordnung der Universität verwiesen, die festlegt, dass es nur exakt einen Vertreter im Institutsrat geben kann. Wir werden versuchen, im Institutsrat eine Lösung zu finden: Etwa könnte ein zweiter Vertreter als Gast ohne Stimmrecht an den Sitzungen teilnehmen. Sebastian wird heute Abend auf einer Innenreferatssitzung fragen, ob man eine Grundordnungsänderung anstreben sollte und wie erfolgsversprechend das ist.

Am letzten Freitag fand der Tag der Fakultät statt. Die Antrittsvorlesungen waren wieder sehr interessant, auch die Kurzvorträge vom Fregekolleg haben einen guten Einblick in die Forschung der Universität (hauptsächlich Mathematik) gegeben. Wir hatten das Gefühl, dass dieses Jahr weniger Studenten als in den Vorjahren anwesend waren. Charlotte merkt an, dass sie sich eine feierlichere Atmosphäre wünschen würde. Max fragt, warum die einige Studenten noch nicht dieses Jahr eingeladen wurden, obwohl sie ihre Note rechtzeitig (im Oktober) bekommen haben. Das können wir ja auf dem Treffen am ersten Dezember klären.

- **TOP 3: Nachbesprechung Kneipenabend** Der Kneipenabend lief insgesamt gut, insgesamt waren 20 Leute anwesend. Die Werbung war vielleicht zu spät, dann wären vielleicht mehr Leute gekommen. Die Lokalität Quergasse war sehr gut, die sollten wir uns merken. Es war eine sehr angenehme Atmosphäre im Raum.
- **TOP 4: Lehrstuhlabend** Morgen findet der Lehrstuhlabend statt. Die Planung ist abgeschlossen. Wir haben wie geplant Werbung in den Vorlesungen gemacht. Mal schauen, wie sich das auf die Anwesenheit auswirkt.
- **TOP 5: Pokerabend** Die Plakate werden heute aufgehängt. Alex und Jonas gehen am Montag um 16:00 Uhr einkaufen (Getränke und Salzstangen).

Ab 18:30 Uhr kümmern sich André und Jonas um den Aufbau. Sebastian erstellt eine Regelliste. Sebastian und André machen den Abbau.

- **TOP 6: Weihnachtsvorlesung** Wir haben eine Zusage von Professor Lenz und

zumindest noch keine Absage von Professor Külshammer (er scheint interessiert zu sein). Die Informatiker haben schon eine Zusage von Professor Bucker.

Sebastian kümmert sich um die Kommunikation mit den Weihnachts-VL-Verantwortlichen der anderen FSRe.

- **TOP 7: Weitere Veranstaltungen** Die Infos machen am 18. November einen Spieleabend, an dem wir uns lose beteiligen werden.

Charlotte hatte die Idee eines Weihnachtsbackens: Teams bilden, jedes Team backt Plätzchen in einer privaten Küche. Am Ende treffen wir uns zum gemeinsamen Plätzchenessen. Bis nächste Woche konkretisieren wir diese Gedanken.

- **TOP 8: Sonstiges** Heute nichts Sonstiges.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 18. November 2015, 12:08 – 13:25

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Johannes Struzek  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Gäste: Andreas Goral  
Julien Klaus  
Gerrit Huchtemann  
Sitzungsleiter: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Keine Post.
- **TOP 2: Berichte** Es gibt eine StuRa-Pressemitteilung vom Referat HoPo: Das Studentenwerk benötigt mehr Geld als vom Ministerium zugesichert, daraus würde eine Beitragserhöhung folgen.

Max hat die Physiker wegen des Volleyball Turniers angeschrieben, aber noch keine Antwort bekommen.

André berichtet, dass er ab jetzt Mitglied im Studienausschuss und im Haushaltsausschuss des Senats ist. Es wird also in Zukunft immer mal wieder Berichte von ihm geben zu relevanten Themen.

- **TOP 3: Studentischer Vertreter für den Institutsrat** André ist der studentische Vertreter im Institutsrat. Wir wollen noch einen Stellvertreter für André beschließen, der als Gast auch an den anderen Sitzungen des Institutsrat teilnehmen kann (dann ohne Stimmrecht). Die meisten Interessierten haben zu diesem Termin (Mittwochs, 14:00 Uhr) aber keine Zeit. Sebastian ist interessiert und hat

Zeit. Wir wollen Sebastian Uschmann als Vertreter für André Prater in den Institutsrat entsenden.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	6
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	1
⇒ angenommen	

- **TOP 4: Nachbesprechung Veranstaltungen** Wir haben in der letzten Woche zwei Veranstaltungen gehabt:

Der Lehrstuhlabend Richter und Schneider war nur von 15 Mann besucht und viele Leute sind sehr früh gegangen. Wir müssen schauen, ob Donnerstag ein ungünstiger Tag ist. Leider ist der Lehrstuhlabend von Prof. Green wieder an einem Donnerstag. Es wurde auch zu viel eingekauft. Allen hat es sehr gut gefallen, dass die Vortragenden auch Anekdoten aus ihrem (mathematischen) Leben erzählt haben.

Der Pokerabend war hingegen sehr gut besucht. Es waren ungefähr 20 Spieler da, die Organisation lief auch sehr gut. Die Spieler waren mit dem Ablauf des Abends, es wurde auch ein Skatabend nachgefragt.

- **TOP 5: Weihnachtsvorlesung** 17:00 Uhr treffen sich die FSR-Vertreter zur Planung der Weihnachtsvorlesung. Charlotte geht für uns dahin.
- **TOP 6: Weitere Veranstaltungen** Der Lehrstuhlabend von Prof. Green findet am 3. Dezember um 19:00 Uhr statt. Charlotte kümmert sich um den Raum 3319. Wir werden auch ihn um ein paar Anekdoten bitten. Wir müssen wieder Werbung bei den Erstsemestern machen. Charlotte kann die Werbung in der Vorlesung von Prof. Green übernehmen. Jeder macht Werbung in seinen eigenen Veranstaltungen.

Wir wollen 60€ für Lehrstuhlabend Green beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	6
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	1
⇒ angenommen (Beschluss: WS15/15)	

Die Veranstaltung Kekse backen kann stattfinden. Der Termin ist der 11. Dezember. Als Startzeit planen wir erstmal 14:00 Uhr. Charlotte übernimmt die Planung.

Basti möchte, dass der FSR ein oder zwei Partys organisiert. Die könnten insbeson-

dere auch in der haushaltslosen Zeit stattfinden, wenn wir rechtzeitig einen Vertrag eingehen. Im Raum stehen eine Neujahrsfeier (um den 18.-22. Januar) und eine Semesteranfangsparty für das kommende Sommersemester (zweite Vorlesungswoche). Johannes kümmert sich um Termine.

Das Neujahrsgillen mit den Infos könnte um den 11. Januar starten.

Die Veranstaltungsreihe, dass Studenten der Mathematik und Informatik interessante Themen vorstellen, beginnt nächsten Dienstag. Die Veranstaltung (organisiert von FSR Mathe, FSR Info und der HSG GI Informatik) heißt jetzt IMTalk. Der FSR Mathematik möchte seine Beteiligung formal beschließen:

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	6
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	1
⇒ angenommen	

Die Infos machen heute Abend einen Spieleabend, an dem wir zumindest formal beteiligt sind. Sie würden gern Würstchen anbieten und fragen, ob sie unsere Würstchen haben dürfen. Bei der Organisation helfen wir personell: Alex kann beim Einkauf helfen und würde auch bis zum Ende der Veranstaltung bleiben und abräumen.

Wie viele Veranstaltungen kann sich der FSR personell leisten? Charlotte meint, dass wir momentan zu viel machen und nicht genug Zeit in Werbung und Planung in die einzelnen Veranstaltungen investieren können. Drei gut geplante Veranstaltungen pro Monat sollten ausreichen. Charlotte möchte, dass wir schon im Januar einen groben Veranstaltungsplan für das nächste Semester entwickeln. Dazu gibt es einige Zustimmung.

- **TOP 7: Sonstiges** Alex hat sich mit Peter über die Anschaffung von einem (mehreren?) Stuhl für den FSR unterhalten. Ein Stuhl kostet 258 Euro. Da das drei FSRe betrifft, könnten wir das auch als Antrag an die FSR-Kom stellen. Ango und Max kümmern sich darum. (Drei Stühle: Zwei Stühle 20-Cent-Topf, ein Stuhl von den FSRen Mathe, Info, Bioinfo)

Alex hat die Rechnung für das diesjährige Fakultätsfest fertig. Wir haben keinen Verlust damit gemacht.

Die Bioinfos haben Elina Wiechens als Kontaktperson zu den anderen beiden FSRen bestimmt. Ango sagt, dass die Infos das schonmal hatten, dass es aber bei ihnen nicht so gut geklappt hat. Stattdessen sollten wir lieber darauf achten, dass Kommunikation zwischen einzelnen FSR-Mitgliedern, die alle betrifft, auch allen

FSR-Mitgliedern mitgeteilt wird (FSR-Account oder FSR-Mathe-Verteiler).

Gestern fand das Treffen zum Frauenförderplan statt. Charlotte und Johannes liegt die alte Version vor. Gerrit wünscht sich, dass wir auf der nächsten FSR Mathe-Sitzung darüber sprechen, wie aus Seiten der Mathematik die Studentinnen-Quote erhöht werden kann. Bis dahin machen sich die FSR-Mitglieder Gedanken dazu.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 25. November 2015, 12:12 – 13:38

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Gäste: Gerrit Huchtemann  
Sitzungsleiter: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Franziska hat uns eine Postkarte aus Marseille geschickt. Darin erklärt sie ihr Mandat im Fachschaftsrat für ruhend. Der Fachschaftsrat stellt das Ruhen des Mandates von Franziska Sieron fest.

Ergebnis der offenen Abstimmung:
----------------------------------

dafür:	4
--------	---

dagegen:	0
----------	---

Enthaltungen:	0
---------------	---

Abwesende:	3
------------	---

⇒ angenommen
--------------

Es gibt ein paar interessante Mails im Postfach:

Herr Richter hat uns mal wieder die Liste der Leute zugeschickt, die momentan einen Schlüssel fürs FSR-Büro haben. Wir haben die Liste geprüft und schreiben diejenigen an, die nicht mehr aktiv mitarbeiten, damit sie ihre Schlüssel zurückbringen.

Die Organisatoren der DFM (Deutsche Fußballmeisterschaft der Mathematiker) haben alle Fachschaften angefragt, ob die die DFM 2016 austragen könnten, da der bisherige Austragungsort leider abgesprungen ist. Wir glauben nicht, dass wir diese Organisation bei unserer derzeitigen Besetzung leisten können, aber Alex scheint interessiert zu sein und macht sich Gedanken über die Umsetzung.

- **TOP 2: Berichte** Die Physiker haben sich wegen des Volleyball-Turniers bei

Max gemeldet. Es läuft wieder so, dass wir am Tag des Turniers organisatorisch unterstützen. Die Physiker werden einen Finanzierungsantrag bei der FSR-Kom einreichen. Wir unterstützen die Veranstaltung und damit auch den Antrag.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

André berichtet vom ersten „IMTalk“, der am gestrigen Abend stattgefunden hat. Felix Baral hat über Spieleentwicklung mit Unity gesprochen und ein paar Dinge praktisch vorgeführt. Es waren 15 Interessierte anwesend, darunter zwei Mathematiker und auch ein paar Gesichter, die man eher selten zu Gesicht bekommt – Wirtschaftsinformatiker. Es gibt schon Interesse für weitere Vorträge von Max Katzmann, Ango und André – aber die wollen alle lieber bis ins neue Jahr warten. Eine weitere Veranstaltung im Dezember wäre dennoch wünschenswert.

Heute Abend finden gleich zwei Veranstaltungen in der Fakultät statt, die nicht vom FSR Mathe organisiert werden: Zum einen der Lehrstuhlabend von Jun.-Prof. Maicher (Info) zum Thema Technologietransfer (20:00 Uhr, R 3319, EAP 2) und zum anderen der Wurzel-Spieleabend (18:00 Uhr, Sozialraum).

Gerrit hat immer noch nichts von Stephan gehört zur Planung der Neuentwicklung der Evaluation. Er mahnt an, dass nicht mehr viel Zeit ist, um die Überarbeitung ordentlich zu organisieren.

- **TOP 3: Bericht Fakultätsrat** Zur Neubesetzung der Professur für Datenbanken und Informationssysteme, bis zu seinem Ausscheiden in den Ruhestand besetzt durch Herrn Küspert, werden vier studentische Mitglieder für die Berufungskommission benötigt. Federführend bei der Suche wird natürlich der FSR Info sein, aber wir würden gern jemanden aus unserem Fach (speziell: Wima) in die Kommission schicken. André und Charlotte suchen über Facebook und auf der Homepage nach Interessenten, dann vermitteln wir unsere Ergebnisse an den FSR Info bzw. an die studentischen Fakultätsräte.

In einem Bericht aus dem Senat haben wir von einer geplanten Novelle des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes erfahren – sollten die geplanten Änderungen in Kraft treten, könnten Studenten nur noch vier Jahre lang als studentische oder wissenschaftliche Hilfskraft arbeiten. Wer im dritten Semester mit dieser Arbeit beginnt, kann sich damit nichtmal eine Studienverzögerung um ein Semester leisten, ohne von diesem Gesetz betroffen zu werden.



Es gibt im Fakultätsrat (im Wesentlichen) zwei mögliche Modelle, wie die drei studentischen Vertreter gewählt werden können.

- Das „alte“ Modell, welches wir in den letzten Jahren angewendet haben. Es gibt keine Trennung der Studierenden in Wahlbereiche. Dadurch kann jeder Studierende jeden Kandidaten an der Fakultät wählen. Allerdings ist es möglich, dass in einem Jahr mehrere Vertreter einer Fachschaft gewählt werden und umgekehrt eine Fachschaft nicht vertreten ist.
- Die andere Option: Wir teilen die Fakultät in drei Wahlbereiche nach Fachschaften. Damit würde sichergestellt werden, dass exakt ein Vertreter jeder Fachschaft in den Fakultätsrat kommt. Es wäre damit aber nicht mehr möglich, dass ein Mathematiker einen Informatiker wählt oder umgekehrt. André meint, dass diese Regelung ungünstig wäre, weil unsere Fachkulturen zu nah sind, um das zu trennen. Gerrit ergänzt, dass man dann bei dieser Option auch extra Sitze für Lehramtsstudenten und etwa Leute aus anderen Studiengängen (Computational and Data Science) reservieren müsste. Mit der Wahlordnung wäre eine solche Regelung nicht vereinbar.

Gerrit schlägt vor, dass wir beim alten Modell bleiben, aber im Streitfall fair genug bleiben, um jeder Fachschaft die Chance auf einen Sitz im Fakultätsrat zu gewähren. Am Ende werden die drei studentischen Fakultätsräte eine Entscheidung treffen. Wir führen hier ein Meinungsbild durch, nach dem sich André bei dieser Besprechung richten will. 6 Anwesende sind für das alte Modell, keiner will die neue Option. Eine Person enthält sich.

Im Fakultätsrat wurde außerdem besprochen, dass man sich auf ein erstes Treffen mit dem neuen Fakultätsbeirat irgendwann 2016 vorbereiten will. Wir wollen, dass bei diesem Treffen auch studentische Vertreter anwesend sind. Diesen Vorschlag gab es ohnehin auch von Seite der Professoren auf dem letzten Institutsrat.

- **TOP 4: Nachbesprechung Koma** Daniel, Charlotte, Basti und André waren letzte Woche von Mittwoch bis Sonntag auf der KoMa. Dies war die erste KoMa für uns seit vielen vielen Jahren. Wir haben die Veranstaltung als sehr angenehm empfunden (genug Freizeit und viel Spaß) und haben in persönlichen Gesprächen und in den Arbeitskreisen auch ein paar Dinge mitgenommen, die wir hier in Jena probieren wollen, die anderswo schon gut funktionieren.
  - Wir sollten versuchen, bei unseren großen Veranstaltungen (Fakultätsfest) zusätzliche Helfer via Mail oder über andere Kanäle zu werben. Oft gibt es viele Helfer, die kleinere oder größere Aufgaben übernehmen wollen – eventuell gegen einen Wertgutschein.

- Viele Fachschaften organisieren für ihre Erstmester ein Wochenende zur Klausurvorbereitung. Das wollen wir auch probieren, haben dazu einen eigenen TOP aufgemacht.
- Einige Fachschaften haben technische Hilfsmittel zur Fachschaftsarbeit und zur Dokumentation (Wikis, Redmine, Etherpad). Ein paar von uns sollten sich zusammensetzen, diese Software anschauen und entscheiden, ob wir so etwas brauchen und haben wollen. Dann sollten wir uns mit dem FRZ über die Hosting-Möglichkeiten unterhalten.
- Allgemein waren die meisten AKs sehr fruchtbar. Die Berichte kann man im KoMa-Kurier nachlesen, der später erscheinen wird und auch online unter [www.die-koma.org](http://www.die-koma.org) erreichbar sein wird.

Weiterhin hat die KoMa dieses Mal drei Resolutionen verabschiedet. Es geht jeweils um die Verwendung von fortgeschrittenen Taschenrechnern (grafikfähig, CAS) im Schulunterricht, um die Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes und um eine klare Positionierung gegen die fremdenfeindlichen Strömungen in Deutschland und eine Forderung an die Universitäten zur ebenfalls deutlichen Stellungnahme.

Die nächste KoMa findet im Mai in Heidelberg statt und wir sollten wieder ein paar Leute dorthin schicken. Es wäre schön, wenn sich in Jena wieder eine Tradition der KoMa-Besuche entwickeln würde.

- **TOP 5: KlaVoWo** Wir haben auf der KoMa den tollen Input bekommen, dass man ein Klausurvorbereitungswochenende (KlaVoWo) für die Erstis organisieren könnte. Viele FSRe machen das schon und Basti, Charlotte und André fanden die Idee ganz toll. Wir wollen heute mit dem FSR besprechen, ob Interesse daran besteht, das zu organisieren. Charlotte hat schon ein Konzeptpapier entworfen (Anlage).

Der Plan: Wir fahren ein Wochenende in eine Jugendherberge mit interessierten Erstsemestern (30/40?) und einigen studentischen Tutoren. Die Tutoren könnten über LehreLernen bezahlt werden, sagte uns Frau Meyer. Zur Finanzierung einer Unterkunft (Jugendherberge) würden wir zusätzlich ungefähr 1000 Euro benötigen, um die Unterbringung für die Studenten erschwinglich zu machen. Charlotte fragt bei Frau Meyer, ob das aus Unimitteln (LehreLernen) finanziert werden kann. Wir könnten notfalls auch bei lokalen Unternehmen nach Unterstützung fragen.

Als Termin haben wir das Wochenende um den 30. Januar ins Auge gefasst.

Der FSR beschließt, das KlaVoWo durchzuführen. Charlotte wird in unserem Na-

men versuchen, Förderung einzuwerben, und bei Jugendherbergen für die Unterkunft anzufragen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 4  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen

- **TOP 6: Freie Mitarbeiter** Charlotte möchte auf der Facebook-Seite freie Mitarbeiter einwerben, im Speziellen geht es um Poster-Verantwortliche und einen zusätzlichen Social Media-Verantwortlichen. Das finden wir gut und freuen uns, wenns sie das macht.
- **TOP 7: Beschluss Bürobedarf** Max und Anjo haben den Antrag für die Bürostühle am Freitag fertiggemacht (zusammen mit Sarah von den Bioinfos). Max und Anjo haben den Antrag an die FSR-Kom auch schon unterschrieben, von den Bioinfos fehlt noch eine Unterschrift. Der Finanzierungsanteil des FSR Mathe beträgt 91,79 Euro.

Wir wollen 100€ für Bürostühle beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 4  
dagegen: 0  
Enthaltungen: 0  
Abwesende: 3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/16)

- **TOP 8: Künftige Veranstaltungen** Am 3. Dezember um 19:00 Uhr findet der Lehrstuhlabend mit Professor Green statt. Den Einkauf machen Alex und Jonas um 15:00 Uhr. Um den Aufbau kümmern sich Basti und Charlotte, André und Alex machen den Abbau. Die Plakate im Abbeanum hängen schon, die in der Fakultät müssen noch aufgehängt werden. Wir wollen noch Werbung in Vorlesungen machen: Jonas in der Funktionentheorie, Charlotte und André in der Lina bei Prof. Green (Mittwoch 10 Uhr, HS 1 Abb) und natürlich macht jeder in seinen eigenen Vorlesungen Werbung.

Am 11. Dezember um 14:00 Uhr findet unser Mathe Bake-Off statt. Die Plakate dafür sind eigentlich fertig. Sie müssen noch gedruckt und aufgehängt werden. André macht auch schon einen Post auf die Homepage.

- **TOP 9: Sonstiges** Der Prüfungsanmeldezeitraum endet nächste Woche Montag. Es steht schon ein Post dazu auf der Homepage, der auch am Sonntag über den

Mailverteiler läuft. Vielleicht wäre es noch sinnvoll, eine weitere Mail vor Freitag rauszuschicken. Charlotte postet auch etwas dazu auf Facebook.

Basti erinnert daran, dass im nächsten Jahr der internationalisierte Master start. Wir müssen uns Gedanken darüber machen, welche Veranstaltungen wir wie internationalisieren wollen.

# Klausurvorbereitungswochenende für Erstsemester-StudentInnen der Mathematik

---

Der Fachschaftsrat Mathematik möchte seinen Erstsemester-StudentInnen zum Ende der Vorlesungszeit ein Seminar-Wochenende in einer Jugendherberge anbieten um sich gezielt und unter Anleitung auf die anstehenden Prüfungen vorzubereiten.

## 1. Motivation

Die Fakultät für Mathematik und Informatik hat jedes Jahr etwa 120 Erstsemester-StudentInnen im Bereich Mathematik. Aktuell studieren xx LehramtsstudentInnen und xx BachelorstudentInnen im ersten Semester. Leider fällt den meisten der Übergang von der Schulmathematik zur Hochschulmathematik sehr schwer: Beweistechniken müssen erlernt werden, Sätze und Definitionen verstanden und in einen Gesamtkontext gesetzt werden. Die Diskrepanz zwischen dem Neuen sowie Altem und Erwarteten ist häufig so groß, dass Studierende bereits in den ersten Wochen das Studium abbrechen oder wenigstens das Fach wechseln. Die letzten Jahre hatten wir im ersten Semester Abbrechquoten von xx %. ~~Zudem liegt der Frauenanteil bereits im ersten Semester weit unter 50% und bei den Abschlüssen noch niedriger. (xx Zahlen!!)~~

Um die Studierenden im ersten Semester besser zu unterstützen, bietet die Fakultät bereits einiges an zusätzlichen Veranstaltungen an. Seit Jahren findet in den ersten zwei Oktoberwochen ein Mathematik-Vorkurs statt und seit dem Wintersemester 2014 wird zusätzlich zu den Übungen auch noch ein Tutorium für die Grundvorlesungen angeboten. Diese Angebote werden von Studierenden gut angenommen.

Der Fachschaftsrat Mathematik hat dieses Wintersemester versucht, bereits in den Einführungswochen einen guten Kontakt zu den neuen StudentInnen aufzubauen. Einerseits um Veranstaltungen nach ihren Bedürfnissen anzubieten, andererseits um für die StudentInnen auch bei all ihren großen und kleinen Problemen in der Studieneingangsphase zur Verfügung zu stehen. In den letzten ~~x~~ Wochen haben wir die Erfahrung gemacht, dass die StudentInnen gerade bei mathematischen Problemen den Kontakt zu uns aufnehmen und um Hilfe bitten.

Um unsere Studierenden nach einem guten Start auch zu einem erfolgreichen Abschluss des Semesters zu begleiten, möchte der Fachschaftsrat Mathematik seinen Erstsemester-StudentInnen zum Ende der Vorlesungszeit ein Klausurvorbereitungswochenende anbieten. In Kleingruppen von vier bis sechs Studierenden mit je einEr TutorIn sollen die Erstsemester lernen, sich gut auf Klausuren vorzubereiten und das Erlernte im Gesamtkontext zu verstehen.

Das Angebot soll sich an ca. 30 StudentInnen richten, die von ca. 5 TutorInnen betreut werden. ~~Ziel des Fachschaftsrates Mathematik ist es dabei, sowohl bei den StudentInnen als auch bei den TutorInnen, einen Frauenanteil von 50% zu erlangen.~~ Es soll allen Studentinnen die Möglichkeit geboten werden, unter Anleitung einer Tutorin aus höherem Semester zu arbeiten und sich mit ihren Kommilitoninnen auszutauschen.

## 2. Programm

Geplant ist, dass sich die StudentInnen mit den TutorInnen gemeinsam am Freitag mit dem öffentlichen Nahverkehr auf den Weg zur Jugendherberge machen. Ein Auto wird gleichzeitig mit allen benötigten Materialien losfahren. Nach Ankommen in der Jugendherberge sollen die Zimmer bezogen werden und anschließend eine Begrüßungs- und Vorstellungsrunde stattfinden. Nachdem gute Klausurvorbereitungsstrategien vorgestellt und diskutiert worden sind, werden die Kleingruppen zusammengestellt und beziehen ihre Arbeitsplätze für das Wochenende. Die Studierenden sollen die restliche Zeit bis zum Abendessen zur Erstellung eines Zeitplans und der Sichtung ihrer Materialien verbringen. Je nach Motivation kann dann abends noch mit dem Lernen begonnen werden, oder der Tag bei einem Spieleabend ausklingen.

Am Samstag beginnen die Kleingruppen nach dem Frühstück ihre Arbeit. Der Tag wird durch die TutorInnen auf die persönlichen Bedürfnisse der Studierenden angepasst. Phasen des selbstständigen Lernens werden sich abwechseln mit Diskussions- und Fragerunden, sowie Entspannungsphasen.

Sonntag kann es in Abhängigkeit der Möglichkeiten der Jugendherberge eine letzte Lern- oder Diskussionsphase geben, bevor sich alle zusammen wieder auf den Weg nach Jena machen.

	Freitag	Samstag	Sonntag
8.00-9.00		Frühstück	Frühstück
9.00-12.00		Erste Lernphase, Besprechung des Fortschritts und auftretender Probleme in Kleingruppen	Ggf. noch eine Lerneinheit
12.00-13.00		Mittagessen und –ruhe, Spaziergang	Abreise
13.00-16.00	Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr, Bezug der Zimmer	Zweite Lernphase, Besprechung von Zusammenhängen, Erstellung eines Überblicks über die ersten Kapitel einer Vorlesung	
16.00-18.00	Einrichtung der persönlichen Arbeitsplätze für das Wochenende, Begrüßungsrunde und Einführung in Lerntechniken, Einteilung von Kleingruppen, Erstellung persönlicher Lernpläne	Kaffee-,Tee- und Kuchenpause Dritte Lernphase angepasst an Bedürfnisse der StudentInnen	
18.00-19.00	Abendessen	Abendessen	
19.00-22.00	Spieleabend, gemütliche Austauschrunde	Spiele-/Filmabend, gemütliche Austauschrunde	

## 3. „Materialien“

### a) Jugendherberge

38

- Ca. 35 Betten für 2 Nächte VP\*
- Min. 2 Seminarräume für die Kleingruppen
- Whiteboards (?)

**b) StudentInnen**

- Skripte zu ihren Mathevorlesungen
- Übungsaufgaben
- Karteikarten
- Lieblings-Collegeblock für Zusammenfassungen
- Schmierpapier für Altklausuren (s.u.)
- Lieblings-Schreibutensilien (Kuli, Füller, Marker, Buntstifte...)

**c) Fachschaftsrat**

- Altklausuren für Erstsemester\*
- Spiele. Fußball
- Nervennahrung (Süßigkeiten, Obst, Nüsse)\*
- Auto (Spritgeld?)
- Schmierpapier aus Werbematerialien
- Whiteboards und Marker\*

Die mit \* markierten Positionen verursachen Kosten.

**4. Kosten**

Die Übernachtungskosten in einer der regionalen Jugendherbergen betragen

pro Studierenden ca. 60€ für zwei Nächte mit Vollpension. Bei diesem Betrag ist nicht gewährleistet, dass die Finanzierung für alle Studierenden, die teilnehmen möchten, unproblematisch ist. Ein Zuschuss zu den Übernachtungskosten wäre sehr willkommen.

Material, das noch nicht vorhanden ist, sind Marker für Whiteboards und Kopien der Altklausuren. Whiteboards selbst können ggf. von Studierenden der Fakultät für das Wochenende geliehen werden.

Für die Tutoren wäre eine Entlohnung für Vorbereitungs- und Präsenzzeit im Umfang von 15 Stunden wünschenswert.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 2. Dezember 2015, 12:10 – 13:45

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Daniel Baak  
Gäste: René Reichenbach  
Marie-Sophie Hartig  
Markus Voss (von MLP)  
Theresa Hannes (von MLP)  
Sitzungsleiter: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung** Es sind vier gewählte FSR-Mitglieder anwesend, damit ist der Fachschaftsrat beschlussfähig. Zusätzlich zur vorläufigen Tagesordnung werden zwei Tagesordnungspunkte „Seminar MLP“ und „KlaVoWo“ beantragt. Da für beide TOPs externe Gäste anwesend sind, entscheiden wir uns dafür, die TOPs gleich zu Beginn der Sitzung zu behandeln.
- **TOP 2: Gäste von MLP** Wir haben heute zwei unangekündigte Gäste von MLP, die uns ein besonderes Angebot vorstellen wollen. MLP bietet unabhängige Finanzberatung und ist (nach Aussage unserer Gäste) auf diesem Gebiet thüringenweit führend. Inzwischen ist das Unternehmen offizieller Kooperationspartner der FSU und bietet Workshops zum Thema Finanzen an, die bei den Studierenden (auch bei Mathematikern) sehr gut ankommen. Es haben wohl auch einige Mathematik-Studenten den Wunsch geäußert, dass wir in der Fachschaft eine Kooperation zwischen FSR und MLP in Erwägung ziehen.

Markus Voss (unser Gast von MLP) bietet uns an, eine unverbindliche Testveranstaltung durchzuführen, nach der man evaluieren kann, ob eine solche Kooperation verstetigt wird. Er hat schon Erfahrung mit anderen Fachschaften und stellt sich



die Zusammenarbeit in etwa so vor: Wir stellen einen Raum in der Uni und bewerben die Veranstaltung um sicherzustellen, dass ungefähr 15 Leute (keine Erstis) anwesend sind. Den Rest organisiert Markus. Der Workshop wird kostenlos sein, Markus wird die Veranstaltung aber dazu nutzen, auch seine kostenpflichtigen Angebote zu bewerben.

Der FSR möchte sich zu diesem Angebot nicht sofort entscheiden. Wir werden in aller Ruhe über dieses Angebot nachdenken und einen Entschluss zu Beginn des nächsten Jahres fassen. Aufgrund der derzeitigen Terminplanung gehen wir ohnehin davon aus, dass eine solche Veranstaltung erst zu Beginn des nächsten Semesters durchführbar ist. Sebastian ist dafür verantwortlich, dass der TOP im Januar oder Februar noch einmal in die Sitzung eingebracht wird. Wenn wir eine Entscheidung getroffen haben, ist Theresa Hannes unsere Ansprechpartnerin für die Organisation.

Bis dahin wird Max auf der FSR-Kom erfragen, wie genau die Erfahrung anderer Fachschaften mit MLP ist (Kooperationen gibt es schon mit dem FSR Chemie und dem FSR PAF).

- **TOP 3: KlaVoWo** Für die Durchführung haben wir inzwischen ein gutes Angebot der Jugendherberge Bad Sulza bekommen. Hier soll das komplette Wochenende 36 Euro pro Person kosten, incl. Vollpension von Freitag (Abendessen) bis Sonntag (Mittagessen).

Das ist ein Preis, den die Studierenden durchaus tragen könnten. Wir werden uns unabhängig davon nach Möglichkeiten der Finanzierung umsehen, um den Preis noch etwas zu senken (30 Euro wäre schön).

Wir wollen beschließen, dass wir das Altklausurenvorbereitungswochenende vom 29. bis 31. Januar 2016 in der Jugendherberge Bad Sulza durchführen. Charlotte bestätigt der Jugendherberge die Reservierung für 35 Personen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

Für 35 Personen würden Unterbringungskosten in Höhe von 1260 Euro anfallen. Wir wollen uns die Möglichkeit offen halten, mehr Studierende auf diese Fahrt zu schicken und einige Kleinigkeiten für die weitere Durchführung zu beschaffen. Daher wollen wir 1600 Euro beschließen. Zu beachten ist, dass die Studierenden die Kosten für die Unterkunft selbst tragen und die tatsächlichen Kosten für den

FSR daher gering ausfallen werden – wir planen mit maximal 200 Euro.

Wir wollen 1600 € für Klausurvorbereitungswochenende beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/17)

Einige wenige Bemerkungen zur Veranstaltung am Rande:

- Wir haben vom Dekanat eine Zusage bekommen, dass die Fakultät die Unterbringung der Tutoren finanzieren könnte.
- Als Tutoren haben wir momentan sichere Zusagen von André, Sebastian, René und Charlotte. Zu beachten ist, dass René keinen eigenen Hilfskraftvertrag bekommt, da er die Tutorenarbeit als Teil seiner Arbeit für ProQualität Lehre sieht. Wir haben Marry, Nina und Selma angefragt. Weitere Namen im Raum sind Elisabeth (?), David und Katha. 7 Tutoren für 35 Studenten halten wir für angemessen.  
Die Tutorenverträge (15 Stunden/Tutor) sollen von ProQualität Lehre finanziert werden. Frau Meyer ist momentan leider im Urlaub, kennt aber unseren Antrag schon und wird ihn bald bei ProQualität Lehre einreichen.
- Wir müssen möglichst bald einen Anmeldeschein vorbereiten (vegetarische Kost?, Zeitpunkt der letzten Vorlesung, welches Thema vorberietet werden soll (Analysis/Algebra), besondere Schwierigkeiten, Studiengang, Adresse, Mailadresse, Kuchen?)
- Wenn Kapazitäten frei sind, könnten wir auch Physiker mitnehmen, aber Mathematiker haben Vorrang.
- Wir sollten die Dozenten um Skripte und Altklausuren bitten. Außerdem bereiten wir eine Packliste vor.
- Um ein Plakat kümmern sich André und Charlotte.
- **TOP 4: Post** Wir haben eine Mail vom StuRa-Vorstand bekommen bezüglich zweier Stellenausschreibungen für die StuRa-Systemadministratoren. Wir werden dieses Angebot auf unserer Homepage bewerben.

Vom Vorstand kam letzte Woche eine Mail mit der Bitte darum, den Haushalts-

plan für 2016 dieses Jahr früher zur Verfügung zu stellen (als Beweismaterial in einer Gerichtsverhandlung über die Notwendigkeit einer Erhöhung des Semesterbeitrags zur Finanzierung der Studierendenschaft). Alex hat darauf reagiert und einen Haushaltsplan für 2016 vorbereitet, den er dem Fachschaftratsrat vorstellt.

Im aktuellen Plan fehlt die Position zum Klausurvorbereitungswochenende. Wir bestätigen den vorgelegten Haushaltsplan 2016 modulo der Aufnahme des Klausurvorbereitungswochenendes in den Haushaltsplan.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

- **TOP 5: Berichte** Am Dienstag haben sich die drei Fachschafträte und das Dekanat zur jährlichen informellen Besprechung der Situation bei uns an der Fakultät getroffen. Es waren Frau König-Ries, Herr Külshammer und Herr Green anwesend. Für die Studierenden waren zwei Bioinformatiker, drei Informatiker sowie Charlotte, Sebastian und André für die Mathematiker anwesend. Kernpunkte des Gesprächs waren:

- Wir haben das KlaVoWo vorgestellt und das Dekanat hat sich sehr positiv gegenüber unserer Idee geäußert. Man hat uns finanzielle Mittel aus der Dekansreserve zugesagt und um Rückmeldung dazu nach der Durchführung gebeten.
- An der Fakultät gibt es momentan sieben Deutschlandstipendien. Wir halten diese Zahl für zu klein und haben erfahren, dass der Experte für das Thema Firmenkontakte Professor Küspert ist. Wir werden uns mit ihm zusammensetzen und hoffen auf Input von ihm, wo und wie wir weitere Deutschlandstipendien einwerben können. Dabei ist auch die Idee gekommen, dass wir eine Firmenkontaktbörse an der Fakultät organisieren könnten – hier wäre aber das Hauptziel, dass die Firmen unsere Fakultät kennenlernen; Messen, bei denen Studierende die Firmen kennenlernen sollen, gibt es ja wie Sand am Meer.
- Die Vorkurse Informatik und Mathematik wurden besprochen. Der Mathe-Vorkurs hat viel Lob bekommen, es gibt Fragen, wie man den Vorkurs Informatik verbessern könnte. Wir hörten auch, dass es innerhalb der Hochschulleitung Bestrebungen gibt, Vorkurs abzuschaffen (Argument: Nach dem Abitur muss jeder ein Studium ohne Vokurs beginnen können). In der Mathematik und Informatik halten wir das für nicht machbar! Wir werden uns in der FSR-

Kom nach Verbündeten umschauen und einen offenen Brief verfassen, bevor die Uni-Leitung hier einen falschen Schritt macht.

- Von Seiten der Informatik und Bioinformatik gab es Beschwerden über das in letzter Zeit stark eingeschränkte ASQ-Angebot. Die beiden Studiengänge dürfen nach einer Studienordnungsänderung im Wesentlichen nur noch ASQ-Angebote der FMI einbringen. Insbesondere entfallen die Sprachkursangebote. Die Mathematik ist nicht betroffen und hier gibt es weder von Seiten der Fachschaftsvertreter noch von Seite des Studiengangsverantwortlichen (Herr Green) die Bereitschaft, das Angebot an ASQ-Module für die Studierenden einzuschränken zu lassen. Frau König-Ries schlägt den Infos und Bioinfos vor, eine Liste von zu rettenden ASQ-Modulen aufzustellen und dann wird man versuchen, eine Lösung zu finden.

Peter hat inzwischen sein OK zum Antrag der FSRe Mathe, Info, Bioinfo für Bürostühle gegeben. Heute Abend wird die FSR-Kom darüber entscheiden.

Jonas hat ein Doodle erstellt, um einen Termin für das Treffen zur Überarbeitung der Eval zu machen. Ihm fehlen leider noch Rückmeldungen.

- **TOP 6: Internationalisierung** Am nächsten Mittwoch gehen die Änderungen im Rahmen der Internationalisierung in den Studienausschuss des Senats. André hat dem FSR diesbezüglich die aktuellsten Dokumente zur Internationalisierung zur Verfügung gestellt und um eine letzte Rückmeldungsrunde gebeten. Von Seiten der anwesenden Mitglieder gab es keine Kritik, alle anderen können bis nächste Woche noch Rückmeldungen an André geben. André wird auf der Sitzung das Wohlwollen des FSRs bezüglich dieser Änderungen zum Ausdruck bringen.
- **TOP 7: Feiern in der Rose** Johannes hat sich in der Rose nach Terminen für Feiern erkundigt. Jede Feier würde 300 Euro Miete plus 200 Euro für DJs kosten. Im Januar wurden uns die Termine 18./19. Januar vorgeschlagen. Im April: 11. bis 22. April, außer am 14. April. Es gibt spontan keine Motivation, hierzu etwas zu entscheiden. Wir müssen aber bis zum 31. Dezember alles dingfest machen, weil uns sonst die Haushaltssperre wieder im Weg ist.

Sebastian schickt die Termine nochmal rum, auf der nächsten Sitzung wollen wir die Termine beschließen.

- **TOP 8: Mathe-Bake-Off** Wir könnten mit unseren Backöfen 20 Leute versorgen. Falls mehr Leute kommen, müssten andere Studenten ihre Öfen zur Verfügung stellen. Die Organisation übernehmen Charlotte und Alex, die machen auch den Einkauf.
- **TOP 9: Weihnachtsvorlesung** Das nächste Treffen zur Weihnachtsvorlesung

findet heute um 17:00 Uhr statt. Dann werden hoffentlich die letzten offenen Details geklärt. Wir rechnen bei der Durchführung mit Ausgaben von höchstens 300 Euro.

Wir wollen 300 € für Weihnachtsvorlesung beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/18)

- **TOP 10: Künftige Veranstaltungen** Am Donnerstag (morgen) ist der Lehrstuhlabend mit Professor Green. Die Werbung läuft gut, die Einteilung der Verantwortlichen ist schon auf der letzten Sitzung passiert – alle eingeteilten sind anwesend und bestätigen noch einmal, dass sie morgen Zeit dafür haben werden.
- **TOP 11: Sonstiges** Wir haben heute nichts Sonstiges.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 9. Dezember 2015, 13:00 – 13:44

Anwesende:	Alexander Hörig Charlotte Pfeifer Max Sari Sebastian Uschmann Stephan Wolf
Ruhend:	Franziska Sieron
Freie Mitarbeiter:	André Prater Jonas Franke
Gäste:	Philipp Reichhardt Jonathan Schäfer
Sitzungsleitung:	Charlotte Pfeifer
Protokollführer:	André Prater

Wir haben heute Jonathan Schäfer aus dem ersten Semester als Gast. Er ist interessiert daran, in Zukunft als freier Mitarbeiter im FSR mitzuarbeiten.

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Wir haben keine relevante Briefpost. Es gibt allerdings ein paar Mails im Postfach:
  - Ango hat uns über den nächsten IMTalk am Dienstag, 15. 12. ab 18:30 Uhr informiert. Er wird eine LaTeX-Einführung geben. Plakate hängen schon überall, es gibt Posts auf der Homepage und auf Facebook und wir haben in zwei Ersti-Vorlesungen dafür geworben (im Zusammenhang mit der KlaVoWo).
  - Die neue FSR-Finanzbeauftragte Alexandra hat eine Finanzerschulung für Januar 2016 angekündigt. Alex wird daran teilnehmen und wir haben die Mail auch an Jonathan weitergeleitet – in der Hoffnung, dass er im nächsten Jahr bei uns im FSR anfangen könnte und als neuer Haushaltsverantwortlicher arbeiten könnte.
  - Peter informiert darüber, dass Überweisungen bis zum 16. Dezember getätigt sein müssen, wenn das Geld noch im alten Jahr unser Konto verlassen soll.

- **TOP 2: Berichte** Max berichtet von der FSR-Kom. Er hat Rückmeldung von den FSRe Chemie und PAF zum MLP-Seminar bekommen. Viele FSRe stellen sich auf unsere Seite gegen die Abschaffung der Vorkurse durch die Hochschule. Max möchte gern einen Entwurf für einen offenen Brief vorlegen. Sebastian wirft ein, dass die einzelnen Fachschaften ihre eigenen Situationen in den Fächern darstellen, statt einen Brief, nur aus Perspektive der Mathematik geschrieben, mitzuzeichnen. Sebastian bietet sich auch an, Max beim Schreiben des Mathe-Briefs zu unterstützen. Max wird auf der nächsten FSR-Kom von unseren Plänen erzählen.
- **TOP 3: KlaVoWo** Charlotte berichtet vom aktuellen Stand der KlaVoWo.
  - In je einer Erstivorlesung je Studiengang wollen wir Werbung machen. In der Linearen Algebra von Frau Yakimova und von Herr Green ist das schon passiert. Morgen wird André Werbung in Herr Külshammers Elemente der Mathematik (Lehramt RS) machen. Wir teilen auch gleich Anmeldeformulare aus. Weiterhin gibt es Plakate, die bis spätestens Donnerstag aufgehangen werden.
  - Die Anmeldungen sollen zunächst bis zum 18. Dezember (Ende nächster Woche) abgegeben werden. Das ist in den Ersti-Vorlesungen und direkt im FSR-Raum möglich. Jonathan sagt, dass schon viele Studenten Interesse bekundet haben.
  - Den Vertrag haben wir von der Jugendherberge zugeschickt bekommen. Den soll der Vorstand schnellstmöglich unterschreiben, danach können wir eine Anzahlung überweisen.
  - Von ProQualität Lehre haben wir nun fünf 30-Stunden-Verträge für studentische Hilfskräfte bekommen, dafür müssen wir auch eine sehr ausführliche Evaluation der Veranstaltung machen. Die bezahlten Tutorenstellen gehen auf André, Sebastian, Charlotte, Marry und Jonas. Die Namen leitet Charlotte an Frau Meyer weiter, die Verträge müssen noch dieses Jahr auf den Weg gebracht werden.
  - Alle weiteren Details (insbesondere zur Eval) planen Charlotte und André.
- **TOP 4: Mathe Bake-Off** Charlotte und Jonas berichten. Zutaten sind eingekauft und Rezepte sind sortiert. Wir können sechs Gruppen versorgen. Falls wir mehr Öfen bekommen, könnten wir Rezepte kopieren, bräuchten aber noch mehr Zutaten. Die könnten wir spontan einkaufen. Die FSR-Küchen sind mit allen notwendigen Arbeitsgeräten ausgestattet, es kann also am Freitag um 14:00 Uhr starten!
- **TOP 5: Parties im neuen Jahr** Für die Party im Januar bräuchten wir schnell

Partner. Wir könnten Biologen, Pharmazeuten, Anglisten fragen. Max fragt im FSR-Kom-Verteiler. Wenn wir bis Ende der Woche euphorische Rückmeldungen bekommen, dann machen wir die Party im Januar, sonst lassen wir es lieber. Eine endgültige Entscheidung treffen wir nächste Woche.

Johannes wird der Rose sagen, dass wir den 19. Januar als möglichen Termin betrachten und erbitten uns für die endgültige Entscheidung eine weitere Woche. Der 18. Januar muss nicht mehr für uns reserviert werden.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen	

Im April haben wir uns terminlich auf den 20. April geeinigt. Die Physiker machen eine Party am 14. (das wissen wir inoffiziell). Es gäbe natürlich auch die Möglichkeit, uns dieser Party anzuschließen. Wir beschließen, eine Feier am 14. oder 20. April mit anderen Fachschaften zusammen durchzuführen. Sobald wir Rückmeldung von den Physikern haben, wird Johannes bei der Rose einen Vertrag für den 20. April anfragen (bei Absage der Physiker) oder auch nicht (wenn wir die Party mit den Physikern machen).

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Abwesende:	2
⇒ angenommen	

Es fallen Kosten an: 300 Miete + 200 DJs + 100 Euro für Werbung.

Wir wollen 600 € für Party im April beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	1
Abwesende:	2
⇒ angenommen (Beschluss: WS15/19)	

- **TOP 6: Weitere Veranstaltungen** Falls wir im Januar keine Party machen, planen wir einen Kneipenabend für eine frühe Januarwoche. Weiter wollen wir einen Lehrstuhlabend (Didaktik?) und einen Spieleabend durchführen. Schließlich hatten wir den Infos für das Neujahrsgrillen zugesagt. Den endgültigen Termin



werden die Infos auf ihrer Sitzung heute beschließen.

Noch einmal zur Erinnerung: Die letzte FSR-Veranstaltung in diesem Jahr ist der IMTalk am 15. 12. ab 18:30 Uhr im R 3319. Ango wird eine LaTeX-Einführung für alle Interessierten geben.

- **TOP 7: Sonstiges (u.A. Evaluation)** Wir wollen wieder einen Wandkalender mit vorlesungsfreien Zeiten, wichtigen Semesterterminen, Feiertagen und Geburtstagen drucken. Letztes Jahr hatte André den dem FSR spendiert, dieses Jahr wollen wir ihn über Büromaterial abrechnen. Ein farbiger A0-Druck im Druckzentrum der Uni kostet 10,12 Euro in billigster Ausführung bzw. 19,04 Euro mit etwas stabilerem Papier. André fragt nach Wünschen an den Kalender von Infos und Bioinfos und wird dann den Druck erledigen lassen.

Stand der Evaluation: Die Dozenten haben die Eval-Ergebnisse vom letzten Semester geschickt bekommen, die Eval-Hefte sind aber noch nicht fertig. Es ist nicht klar, ob Stephan die Eval-Hefte noch 2015 fertig bekommt, aber es wäre schön. Für den Druck der Eval-Hefte müssen wir wieder Geld beschließen.

Wir wollen 350 € für Druck von Eval-Heften beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/20)

Die Vorlesungszeit endet am 12. Februar, die Eval sollte also spätestens am 25. Januar starten. Stephan sorgt dafür, dass der Eval-Plan am 18. Januar hängt. Das Team zur Neugestaltung der Fragebögen wird sich am kommenden Montag treffen.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 16. Dezember 2015, 12:08 – 13:22

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Gäste: Jonathan Schäfer  
Patricia Schäfer  
Florian Hofele  
Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Heute sind noch mehr Gäste da: Jonathan hat seine Schwester Patricia (Lehramt Mathe) mitgebracht, Basti hat Florian Hofele (Info Bachelor) überredet. Wir freuen uns sehr über so viele Gäste!

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Keine Post. Keine Mails, die nicht in späteren TOPs thematisiert werden.
- **TOP 2: Berichte**
  - Zum KlaVoWo haben sich inzwischen 29 Studierende verbindlich angemeldet. Bis Freitag sind noch weitere Anmeldungen möglich. Inzwischen waren auch alle bezahlten Hilfskräfte bei Frau Meyer und haben den Arbeitsvertragsantrag unterschrieben.
  - Nachdem die Bürostühle in der FSR-Kom bewilligt wurden, hat Peter die Stühle für uns bestellt. Die wurden am Montag geliefert und Gerrit hat sie zusammengebaut. Peter bezahlt die Rechnung von unserem Konto und überweist uns das FSR-Kom-Geld, wir müssen die Anteile von Infos und Bioinfos einfordern.

- Stephan spricht vom Treffen der AG Eval an diesem Montag: Es gab Vorlagen von den Philosophen, die gemäß unseren Anforderungen umgestaltet wurden. In der AG wurde mal wieder thematisiert, dass einige (vor allem Infos) sich eine digitale Eval wünschen. Einige von uns haben Vorbehalte, wären aber für einen Testdurchlauf. Das ist aber definitiv zu kurzfristig für dieses Semester.
- Sebastian berichtet aus dem Institutsrat: Professor Külshammer hat ange-regt, den Mathe-Lehramtsstudenten die Option zum Mathe-Bachelor zu ge-ben (ohne Aufwand? / mit wenig Aufwand?). Es gibt dazu viele Meinungen im Institutsrat und es soll eine Kommission gegründet werden. Für studentische Vertreter gibt es einige Namen im Raum: Karoline Ortman (Vorschlag Prof. Green), Patricia, Alex, Basti. André setzt sich mit den Kandidaten zusammen und findet Leute, die er auf dem nächsten Institutsrat benennen kann.
- André berichtet, dass die Internationalisierungspläne der Masterstudiengän-ge jetzt durch den Studienausschuss gegangen sind. Es gibt eine studentische Hilfskraft, die einen englischen *Studies Guide* und weitere (nicht rechtskräf-tige) englische Dokumente erstellen soll. Im neuen Jahr muss der FSR sich Gedanken darüber machen, wie er sich selbst internationalisieren will – ins-besondere internationale StET.
- Für die W2-Professur Analysis muss ein weiteres studentisches Mitglied nach-nominiert werden. Florian Hofele hat sich dazu bereit erklärt, in die Kom-mission zu gehen. André wird das heute Nachmittag auf dem Fakultätsrat verkünden.

• **TOP 3: Nachbesprechung Veranstaltungen (Volleyballturnier, Weihnachts-VL, Bake-Off, IMtalk)**

- Die Physiker haben sich gemeldet und bitten darum, dass wir uns an der Finanzierung des gemeinsamen Volleyballturniers beteiligen. Wir verstehen das Anliegen und werden bezahlen, sind aber auch etwas verärgert, dass das vorher nicht abgesprochen war.

Wir wollen 40 € für Nachbeschluss Volleyball-Turnier beschließen. Er-gebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	4
dagegen:	1
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/21)

Wir sollten für den nächsten Sommer ein Sportfest planen (Beach-Volleyball,

Fußball). Das könnte eine FSR-Kom-Kooperation werden. Alex möchte ein Konzept ausarbeiten.

- Die Weihnachtsvorlesung war sehr gut besucht, der Astoria-Hörsaal war voll. Die Beteiligung der FSRe beim Aufbauen und der Durchführung war gut, beim Abbau wurde leider vergessen, dass Dinge nicht nur in den FSR-Raum gestellt werden sollten, sondern dann auch noch weggeräumt werden müssen und Geschirr abgespült werden muss. Abgespült haben dann Alex, Basti und André.

Der Hörsaal war eigentlich sehr schön, wir sollten uns im nächsten Jahr überlegen, ob wir wieder den Astoria-Hörsaal nehmen, wenn wir genug Autos haben und wenn wir den Raum länger als bis 22 Uhr reservieren können. Die Planung muss insgesamt früher beginnen und der Raum muss eher reserviert und es muss früher geworben werden.

- Das Bake-Off war mit 16 Leuten gut besucht, allerdings lange nicht so gut wie erwartet. Das Feedback zur Veranstaltung war bei den Anwesenden durchgängig positiv, wir werden die Veranstaltung daher im neuen Jahr wiederholen. Dann wollen wir gern das Bake-Off vor der Weihnachtsvorlesung durchführen. Insgesamt haben die meisten Gruppen zum Backen nur 3 bis 3,5 Stunden gebraucht. Wenn wir für die Weihnachtsvorlesung mehr Plätzchen backen, können wir etwas mehr Zeit einplanen.
- Am Dienstag fand der letzte IMtalk des Jahres statt. Gerrit hat vor gut 25 Interessierten (viele Mathe-Erstis) über LaTeX gesprochen. Das Feedback war auch hier sehr gut, wir wollen ähnliche Veranstaltungen (Interesse gäbe es an Gnuplot o. Ä.) wiederholen. Im neuen Jahr gibt es erstmal zwei Bachelor-Arbeiten, von André und Max Katzmann. Wir fragen auch die Bioinfos, ob die eventuell einen Bachelor-Vortrag organisieren könnten.

- **TOP 4: Parties im neuen Jahr** Johannes hat sich um die Kommunikation mit der Rose gekümmert. Für den 20. April haben wir eine Zusage. Den Vertrag sollen wir noch diese Woche bekommen und dem Vorstand zum Unterschreiben vorgelegt werden.

Der 19. Januar wurde uns von der Rose abgesagt, wir haben jetzt den 18. Januar geplant. Eine Zusage haben wir von den Physikern für den Termin, die Chemiker haben Interesse bekundet. Wir wollen noch bei den Psychologen fragen, um die Frauenquote der Party zu erhöhen. Sonst wird es eine MatNat-Nerdparty.

- **TOP 5: Veranstaltungen im Januar** Für den Januar haben wir neben dem KlaVoWo eine Reihe von Veranstaltungen geplant: Party, Spieleabend, Lehrstuhlabend, Neujahrsgillen, IMtalk

- In der ersten Januarwoche am 6. Januar machen wir einen Spieleabend. Beginn 19:00 Uhr im Sozialraum. Wir fragen die Infos, ob sie sich beteiligen wollen. Und André kann Lisa fragen, ob sie uns ein Plakat erstellen kann.
- Einen Lehrstuhlabend wollen wir in der letzten oder vorletzten Januarwoche durchführen. Charlotte steht in Kontakt zur Arbeitsgruppe Didaktik.
- Das Neujahrsgillen organisieren die Infos am 14. Januar.
- Einen IMtalk können wir in der zweiten oder dritten Woche machen – das würde auch nicht mit der Party kollidieren.

- **TOP 6: Sonstiges**

- Alex weist darauf hin, dass bei Kassenzetteln und Quittungen bei der Abrechnungen von Veranstaltungen Name und Veranstaltungsbezeichnung auf der **Rückseite** vermerkt werden sollen.
- Wir haben unseren Wandkalender für 2016 in den Druck gegeben. Die Abrechnung erfolgt über den Posten Büromaterial.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 6. Januar 2016, 12:07 – 13:15

Anwesende: Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Gäste: Andreas Goral  
Jonathan Schäfer  
Patricia Schäfer  
Florian Hofele  
Eric Abraham  
Laura Kaiser  
Jana Thelen  
Janine Böttcher  
Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Keine Post, aber viele Mails im Postfach.

Die Infos haben mit der Besetzung eines Fakultätsfest-Komitees angefangen und bitten darum, dass die Mathes und Bioinfos auch Leute benennen. Wir schicken Charlotte, Basti, Laura, Jana und Flo dahin. André leitet ihnen die Mail mit einem Doodle für den ersten Termin weiter.

- **TOP 2: Berichte** Sebastian berichtet: Frohes Neues!

Max ist stellv. Sprecher der FSR-Kom. Die FSR-Kom findet heute 14 Uhr gleichzeitig mit der Studierenden-AG statt, die Einladung fand durch das Innenreferat statt. Max kann nicht zu dieser Sitzung kommen, aber Basti ist sein Stellvertreter und geht dahin. André wird als Mitglied der Studienkommission anwesend sein. Bis jetzt weiß keiner so ganz genau, was diese Studierenden-AG überhaupt ist.

- **TOP 3: Umlaufverfahren** Es gab zwei Umlaufverfahren während der Vor-

lesungsunterbrechung. Die genauen Abstimmungsprotokolle liegen in der Anlage. Wir fassen hier nur die Ergebnisse zusammen:

Beschlusstext: Der FSR Mathematik beschließt für die Neujahrsfeier am 18.01.2016 einen Betrag von 700€ freizugeben. Dabei entfallen 300€ auf Miete, je 100€ auf zwei DJs und 100€ auf Werbung.

Wir wollen 700€ für Neujahrsfeier beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	6
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	0

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/22)

Beschlusstext: Der FSR Mathematik beschließt, für das Klausurvorbereitungswochenende am 29.–31. Januar 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 740 Euro freizugeben.

Wir wollen 740€ für KlaVoWo Zusatzbeschluss beschließen. Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	1

⇒ angenommen (Beschluss: WS15/23)

- **TOP 4: KlaVoWo** Am Donnerstag vor Weihnachten hatten wir 30 Anmeldungen, am Freitag 50. Inzwischen haben wir 55 Anmeldungen und nehmen keine weiteren Anmeldungen an. Wir haben 9 Tutoren und suchen einen letzten Tutor – vom Dekanat haben wir Zusagen für die Finanzierung von 10 Tutoren. Wir werden wahrscheinlich am 21. Januar und Tutorentreffen machen, um alles zu planen. Bis dahin arbeiten Charlotte und André weiter vor. Insbesondere müssen die beiden ein Evaluationskonzept zusammen mit Frau Meyer ausarbeiten.
- **TOP 5: Party in der Rose** Die Party findet am 18. Januar statt mit den FSRen Chemie, PAF, Geowiss. Es gibt inzwischen eine Facebook-Seite, die kann Charlotte via Facebook teilen:  
<https://www.facebook.com/events/810510642428257/>

Wir benötigen Kassen für den Vorverkauf der Karten für die Party. Dazu beschließen wir: Vom Mittwoch, dem 13. Januar 2016, bis Dienstag, den 19. Januar richten wir zwei Barkassen ein.

Ergebnis der offenen Abstimmung:

dafür: 4

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

Abwesende: 3

⇒ angenommen

Der Karten-Vorverkauf soll am Mi-Fr vor der Party und am Montag stattfinden. Dafür gibt es einen Dudle. Patricia, Janine, Jonathan, Florian, Jana und Laura möchten sich daran beteiligen, Basti schickt das Dudle rum.

Flo merkt an: Früher hat Campusradio auch DJs gestellt, das können wir uns für die Party im April merken.

Das (ominöse unbekannte) Orga-Komitee kümmert sich um die Plakate (Druck und Aushang).

- **TOP 6: Lehrstuhlabend Didaktik** Der findet am Donnerstag, dem 21. Januar, statt. Charlotte muss den Raum reservieren. Es soll 19:00 Uhr losgehen. Sobald wir den Raum haben, macht Charlotte das Plakat fertig.

Patricia, Janine und Max (evtl. Alex) werden anwesend sein und den Aufbau machen. Dazu treffen sie sich 18:30 Uhr im FSR-Raum. André und Patricia machen den Abbau.

- **TOP 7: Weitere Veranstaltungen** Heute findet der Mathe-Info-Spieleabend statt. Um den Aufbau kümmern sich Max und Jonathan; von den Infos ist Sebastian anwesend, Julien kommt später dazu. Flo und André machen den Abbau.

Das Neujahrsg grillen ist am 14. Januar. Jonathan, Flo und Max machen den Aufbau. André macht auf jeden Fall beim Abbau mit. Eventuell könnten Stephan und Alex helfen. Zur Planung: Es soll offiziell 17:30 Uhr losgehen (sagen die Infos), dann sollten wir uns 16:30 Uhr im FSR-Raum treffen. Das Plakat macht wieder Ango.

- **TOP 8: Eval** Stephan berichtet zum Stand der Eval. Der neue Fragebogen ist fast fertig, die Eval-Kommission trifft sich am Montag noch einmal. Die Hefte können wir am Freitag drucken. Stephan soll die neuen Eval-Bögen zur Einsicht rumschicken.
- **TOP 9: Sonstiges** Wir haben schon die Lehrstuhlabinde fürs Sommersemester fix: Althöfer+Löhne, Schmalfuß, Novak.

Wir haben ja so viele Gäste wieder da, da könnten wir ja glatt ein paar freie Mitarbeiter ernennen: Florian, Jonathan, Patricia, Janine, Jana und Laura möchten



gern freie Mitarbeiter werden. Wir werden sie dazu ernennen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

Eric möchte mit zur nächsten KoMa nach Heidelberg kommen, um die neue Physiker-Position zum CHE vorzustellen (weg von der reinen Blockade-Position, hin zu einer Zusammenarbeit). Er fragt, ob er als Vertreter unserer Fachschaft da hinreisen soll oder ob er sich zentral delegieren lassen soll. Wir finden es gut, dass er mitkommt und denken, dass er gern als Vertreter unserer Fachschaft mitfahren darf.

Wer sonst zur KoMa von uns fährt (#KoMa78 in Heidelberg), werden wir später entscheiden. Wir versuchen gerade, Flo die KoMa schmackhaft zu machen. Die Einladung gab es ohnehin noch nicht, aber die sollte bald kommen. Der KoMa-Kurier, der mit jeder Einladung versandt wird, ist seit Ende Dezember schon fertig.

Ein weiteres Thema, was Eric für KoMa und ZaPF interessant findet: Probleme beim Vorkurs. Das soll auch heute in der Studierenden-AG besprochen werden. André und Sebastian gehen ja dahin und können nächste Woche berichten.

## **Umlaufverfahren: Beschluss: 700 € für die Neujahrsfeier**

### **Mail von Sebastian Uschmann, 17.12.15 11:21**

Liebe FSR-Mitglieder,

leider habe ich fälschlicherweise gedacht, wir hätten die Finanzierung beider Feiern (in der Rose) bereits beschlossen. Der Beschluss für die Veranstaltung im Januar steht aber noch aus. Da dieses Jahr eigentlich keine Sitzung mehr stattfinden soll, möchte ich den folgenden Beschluss per Umlaufverfahren (gemäß §16 (5) unserer Satzung) fassen:

Beschlusstext:

"Der FSR Mathematik beschließt für die Neujahrsfeier am 18.01.2016 einen Betrag von 700€ freizugeben. Dabei entfallen 300€ auf Miete, je 100€ auf zwei DJs und 100€ auf Werbung."

Bitte gebt euer Votum in Form einer Antwort auf diese Email ab (ihr dürft wie üblich mit Ja, Nein oder Enthaltung stimmen). Als Frist setze ich Montag, den 21. Dezember 2015.

Liebe Grüße,  
Basti

### **Mail von Sebastian Uschmann, 17.12.15 11:23**

Ich stimme mit Ja.

### **Mail von Maximilian Sari, 17.12.15 12:02**

Ich stimme mit Ja.

### **Mail von Alexander Hoerig, 17.12.15 12:46**

JA

### **Mail von Johannes Struzek, 17.12.15 15:27**

Ich stimme mit Ja :)

### **Mail von Charlotte Pfeifer, 17.12.15 18:21**

Ja.

### **Mail von Stephan Wolf, 18.12.15 08:02**

Ja

### **Mail von Sebastian Uschmann, 23.12.15 13:11**

Liebe FSR-Mitglieder,

## FSR Mathematik, FSU Jena

die Frist für das Umlaufverfahren (700€ für die Neujahrsfeier) ist abgelaufen und ich stelle folgendes Ergebnis fest:

Sebastian Uschmann	Ja
Maximilian Sari	Ja
Alexander Hörig	Ja
Johannes Struzek	Ja
Charlotte Pfeifer	Ja
Stephan Wolf	Ja
Franziska Sieron	Ruhend

Damit ist der Antrag 6/6/0 (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen. Wir werden das Ergebnis in der ersten Sitzung im Januar ins Protokoll aufnehmen.

Yay!

Viele Grüße und ein frohes Fest,  
Basti

### **Mail von Sebastian Uschmann, 23.12.15 13:15**

Hallo noch einmal,

ich bitte euch den Typo zu entschuldigen. Natürlich muss es heißen:

"Damit ist der Antrag 6/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen."

Ich hoffe aus dem Rest des Textes war das auch ersichtlich. :)

Viele Grüße,  
Basti

## Umlaufverfahren: Beschluss zusätzlicher Mittel KlaVoWo

### Mail von Sebastian Uschmann, 20.12.15 15:05

Hallo ihr Lieben,

wir haben noch einen kleinen Beschluss, der wieder per Umlaufverfahren durchgeführt werden soll. Sendet mir für unten stehenden Antrag bitte bis (einschließlich) Dienstag, den 22. Dezember 2015, euer Votum.

Beschlusstext (von André):

„Der FSR Mathematik beschließt, für das Klausurvorbereitungswochenende am 29.–31. Januar 2016 zusätzliche Mittel in Höhe von 740 Euro freizugeben.“

Begründung:

\* Das KlaVoWo ist bei den Studierenden wesentlich besser angekommen als erwartet. Wir haben 53 Anmeldungen verzeichnet. Wir hoffen außerdem, 9-10 Tutoren für das Wochenende zu finden. Wir rechnen daher großzügig mit 65 Anwesenden, wofür Unterbringungskosten in Höhe von  $65 * 36 \text{ Euro} = 2340 \text{ Euro}$  anfallen.

\* Es wurden bereits einmalig 1600 Euro beschlossen, daher müssen zusätzliche 740 Euro freigegeben werden.

\* Zum Verfahren diese Anmerkung: Mit Peter habe ich abgesprochen, dass es möglich ist, zunächst die vertraglich festgelegten 35 Personen zu bezahlen und später mehr Geld zu überweisen, wenn uns eine Rechnung dafür vorliegt. Es ist also hier kein weiterer Vertrag notwendig.

\* Es sei auch noch einmal angemerkt, dass trotz dieses riesigen Beschlusses keine Kosten für den FSR anfallen. Die Teilnehmer tragen die Kosten selbst und überweisen das Geld aufs FSR-Konto. Die Unterbringung der Tutoren wird von der Fakultät bezahlt.

Viele Grüße und noch einen schönen vierten Advent sowie frohe Weihnachten :),  
Basti

### Mail von Charlotte Pfeifer, 20.12.15 16:21

Ja. :)

### Mail von Alexander Hoerig, 20.12.15 17:51

Ja

### Mail von Alexander Hoerig, 20.12.15 18:39

Ja

### Mail von Johannes Struzek, 20.12.15 20:14 60

Ja

FSR Mathematik, FSU Jena

**Mail von Sebastian Uschmann, 21.12.15 05:51**

Ja.

**Mail von Maximilian Sari, 21.12.15 16:11**

Ja.

**Mail von Sebastian Uschmann, 23.12.15 13:22**

Liebe FSR-Mitglieder,

die Frist für das Umlaufverfahren (Beschluss zusätzlicher Mittel (740€) KlaVoWo) ist abgelaufen und ich stelle folgendes Ergebnis fest:

Charlotte Pfeifer	Ja
Alexander Hörig	Ja
Johannes Struzek	Ja
Sebastian Uschmann	Ja
Maximilian Sari	Ja
Stephan Wolf	Nicht abgegeben (als nicht anwesend zu werten)
Franziska Sieron	Ruhend

Wir waren also mit 5 von 7 Personen beschlussfähig und der Antrag wurde 5/0/0 (Ja/Nein/Enthaltung) angenommen. Wir werden auch dieses Ergebnis in der ersten Sitzung im Januar in das Protokoll aufnehmen.

Viele Grüße und ein frohes Fest,  
Basti

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 13. Januar 2016, 12:08 – 13:16

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Jonathan Schäfer  
Laura Kaiser  
Jana Thelen  
Janine Böttcher  
Gäste: Gerrit Huchtemann  
Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Keine Post. Es gibt aber Mails.

Wir haben eine Anfrage von einer interessierten Studentin, die sich für eine Einführung zu den Funktionen von GeoGebra interessiert. Das wäre etwas für den IMTalk, meint André. Er wird sich darüber mal mit Ango unterhalten. Es gab ohnehin schon die Idee, mal etwas Software vorzustellen, die im Mathe-Studium nützlich ist. (GeoGebra, GnuPlot, irgendein CAS, ...)

Der StuRa weist auf seine AfD-Gegendemo am 20. Januar in Jena hin. Der Text soll eigentlich über den Alle-Studierenden-Verteiler gehen. Falls das nicht passiert, werden wir es über den Mathe-Verteiler schicken. André wird einen Text dazu auf die Homepage schreiben, wenn er Zeit dazu hat.

- **TOP 2: Berichte (u. A. Studierenden-AG, KlaVoWo)** Sebastian und André berichten von der Studierenden-AG mit der Vizepräsidentin für Studium und Lehre am letzten Mittwoch. Ein großes Thema waren die Vorkurse. Entgegen einiger Gerüchte will das VP nicht Vorkurse abschaffen, aber die Fakultäten sollen darüber

nachdenken, ob die Vorkurse wirklich notwendig und zeitgemäß sind. Außerdem hat das VP eine Handreichung über Möglichkeiten zur studentischen Beteiligung in der Hochschule entwickelt. Das Dokument wird noch nicht als fertig betrachtet und man freut sich sehr über Rückmeldungen. André schickt einen Link zum Dokument über den Verteiler, das ist durchaus lohnenswert mal gelesen zu werden. Außerdem verlinken wir das auf der Homepage.

Charlotte und André berichten vom aktuellen Stand des KlaVoWo. Wir haben jetzt insgesamt 10 Tutoren. Von den 55 Teilnehmern fehlen uns bis jetzt noch 7 Überweisungen. Wir haben Erinnerungs-Mails geschickt und die entsprechenden Übungsleiter gebeten, die Leute nochmal persönlich anzusprechen. Charlotte und André haben begonnen, die KlaVoWo-Eval zu planen. Nächste Woche treffen sie sich nochmal mit Frau Meyer dazu.

Wir berichten vom Mathe-Info-Spieleabend letzte Woche: Es waren 20 Leute anwesend. Wir hatten viel Spaß. Es waren unserer Meinung nach zu wenige Mathematiker anwesend, dafür war vom Info-FSR nur Julien da.

Stephan berichtet vom Stand der Eval. Die Hefte sind inhaltlich fertig, es fehlen noch Comics. Stephan will den Eval-Plan innerhalb einer Woche aufgehängt haben.

Alex berichtet: Wir haben unseren Jahresabschluss 2015 abgegeben. Peter hat sich gefreut.

- **TOP 3: Grillabend**

Der Neujahrsgillabend findet morgen ab 17:30 Uhr im Paradies statt. Das Plakat für den Grillabend kommt bei den Studierenden sehr gut an. Wir hoffen mal, dass sich das in der Anwesenheit morgen widerspiegelt. Das Wetter für morgen ist ja nicht so gut angekündigt. Die Infos möchten, dass wir den stationären Grill vor Ort benutzen. Aufgrund der Haushaltssperre können wir kein Geld ausgeben, wir werden daher privat Essen und Getränke verkaufen. Gerrit holt Brötchen. 16:00 Uhr treffen sich Martin und André und holen Würste. 16:30 Uhr kommen Jonathan und Max dazu und dann gehen alle gemeinsam ins Paradies, damit wir 17:30 Uhr schon das erste Grillgut fertig haben. Flo kann leider nicht dabei sein.

Basti, Alex und evtl. Stephan werden beim Abbau dabei sein, von den Infos mindestens Julien. Für Glühwein und Kinderpunsch bringen Alex und Basti Töpfe mit.

- **TOP 4: Party Rose** Basti berichtet vom Stand der Organisation. Inzwischen haben alle beteiligten FSRe mit der Werbung begonnen. Der Vorverkauf hat heute gestartet und findet gerade parallel statt. Es gibt noch Meinungsunterschiede, ob die Vorverkaufshelfer alle Freikarten bekommen sollten. Charlotte postet die

Veranstaltung nochmal in die Facebook-Gruppen.

- **TOP 5: Lehrstuhlabend Didaktik** Am 21. Januar findet der Didaktik-Lehrstuhlabend statt. Wir haben inzwischen den Raum 3319 ab 19:00 Uhr reserviert. Charlotte hat das Plakat bald fertig, dann können wir mit der Werbung beginnen. Sobald er das Plakat hat, wird André es auf die Homepage stellen. Wir wollen diesen speziellen Lehrstuhlabend in einigen Lehramts-Vorlesungen bewerben: Charlotte wirbt in der Lina 1 von Prof. Green, Laura wirbt in Funktionentheorie und Alex in EWMS.
- **TOP 6: Schülertag Mathematik/Informatik** Der Schülertag findet am Samstag, dem 23. Januar, von 10 bis 14 Uhr statt. Wir werden wie immer in zwei Schichten arbeiten und jeweils mit zwei bis drei Leuten anwesend sein.
  - Am Anfang sind Alex, Jana und Charlotte da (evtl. mit Aufbau). Charlotte hat von 10:00 Uhr bis 10:30 Uhr einen Vortrag, wird dann also kurzfristig nicht am Stand sein.
  - Ab 12:00 Uhr sind Patti, Janine und André eingeteilt.

Gerrit merkt an, dass es letztes Jahr zu wenig Tische für die Beratungs-Stände gab. Bei drei FSREN sollte man schon drei Tische haben.

- **TOP 7: Sonstiges (u. A. Vollversammlung)** Wir wollen auch dieses Semester wieder eine Vollversammlung machen, um unserer Verpflichtung, einen Tätigkeitsbericht gemäß § 7 (2) Nr. 9 der Satzung abzuliefern, nachzukommen. Wir wollen diesmal keinen Mittwochstermin wählen, weil wir gehört haben, dass es einige Studenten gibt, die da keine Zeit haben. Wir haben daher den Donnerstag, 4. Februar, 19:00 Uhr geplant. Das ist noch kein Beschluss, wir beschließen das später zusammen mit einer Tagesordnung. Die Ladungsfrist für die Vollversammlung ist eine Woche.

Charlotte wirft eine Idee in den Raum: Der FSR sollte eine Art Ersti-Heft für die nächste Ersti-Generation vorbereiten. Das ist ein gutes Projekt fürs nächste Semester, darum sollten sich 2-3 Leute kümmern.

Charlotte schlägt vor, im März eine FSR-Sitzung oder ein informelles Treffen zu veranstalten, um das Sommersemester zu planen. Schön wäre zum Beispiel schon ein Plan, welche Veranstaltungen wir in welchen Wochen durchführen wollen.

Nächsten Mittwoch von 10 bis 12 trifft sich das Team zur Fakfest-Planung das erste Mal.



# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 20. Januar 2016, 12:11 – 13:28

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Patricia Schäfer  
Laura Kaiser  
Jana Thelen  
Janine Böttcher  
Gäste: Gerrit Huchtemann  
Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Keine Post, aber Mails.

- Von Frau Meyer haben wir eine Bestätigung unserer Aufstellung zum Schülertag bekommen. Zur Erinnerung: Eingeteilt sind Charlotte, Alex, Jana, André, Patricia und Janine. André schickt eine Erinnerungsmail an die Verantwortlichen.
- Zu unserem Blogpost zu den AfD-Gegendemos haben wir einen Kommentar via Mail erhalten. Der Mailschreiber fand, dass unser Post nicht im Interesse aller Studierenden unserer Fachschaft war, wenn man die AfD-Wahlergebnisse bei der letzten Landtagswahl betrachtet. Unseren Post erachtet der Schreiber als unnötig und unangebracht und bittet um Antwort. André hat schon am Montag eine Antwort formuliert, kam aber noch nicht dazu, die rumzuschicken. Das macht er heute und bittet um Rückmeldung, damit wir möglichst bald darauf antworten können.
- Frau Müsse aus der praktischen Informatik hat eine Stellenausschreibung an uns geschickt, die wir für Prof. Beckstein bitte verteilen sollen. Es ist eine

SHK-Stelle zur Weiterentwicklung eines Planspiels in Python. Normalerweise leiten wir solche Dinge ja selten weiter, aber diese kam aus der Uni (obwohl keine Anstellung an der Uni), daher werden wir einen Hinweis auf die Homepage setzen. Es scheint außerdem eine ziemlich attraktive Stelle zu sein.

- Frau Jäger hat heute die vorläufigen Stundenpläne fürs kommende Sommersemester fertiggemacht und rumgeschickt.
- Die Einladung zur nächsten FSR-Kom ging bei uns ein. Die findet am kommenden Mittwoch (27. Januar) wieder ab 18:00 Uhr statt, im SR 384, CZ3. Hauptthema soll es sein, weiter an der Geschäftsordnung für die FSR-Kom zu tüfteln.

- **TOP 2: Berichte**

- Charlotte und André berichten vom KlaVoWo. Die beiden haben heute Gruppenreisen bei der Bahn bzw. bei Abellio Mitteldeutschland angemeldet. Mit der Jugendherberge wurden auch die letzten Details geklärt, es kann also nun losgehen. Charlotte fragt bei Lehre Lernen noch weitere Flip Charts für die Durchführung vom KlaVoWo an. Wie die Veranstaltungs-Evaluation laufen soll, ist auch geklärt. Da waren die beiden bei Frau Meyer und haben positives Feedback bekommen. Morgen findet das Mastertreffen statt, bei dem mit allen Tutoren über den Ablauf gesprochen wird.
- Heute um 10 Uhr fand die erste Planungsrunde zum Fakfest an. Als mögliche Termine wurden der 8. und der 15. Juni genannt. Der Kollegienhof wird für beide Tage angefragt, die Fußball-EM kollidiert nicht mit diesen Terminen. Der Lehrpreis soll diesmal zu Beginn des Sommersemesters in den Vorlesungen beworben werden, damit wir mal etwas mehr Feedback bekommen.
- Neues vom StuRa: Die haben gestern einen Haushalt beschlossen. Der StuRa-HHV muss den noch formal fertigmachen und dann kann er dem Präsidenten zur Genehmigung vorgelegt werden. Das dauert insgesamt allerhöchstens acht Wochen, im neuen Semester können wir also wieder Geld ausgeben. Heute ist die StuRa-Kundgebung auf dem Johannisplatz. Es wird Heißgetränke geben.

- **TOP 3: Auswertung von Veranstaltungen** Am Montag war die Rosen-Party. Es war zeitweise auch wirklich voll, insgesamt 300 Leute. Ein wenig Gewinn haben wir gemacht (wohl 40 Euro je FSR, noch nicht genau ausgerechnet). Es waren wenige Mathe-Erstis da, wohl auch wegen einer Analysis-Probeklausur am Dienstag. Wieder einmal stellen wir fest: Wir müssen solche Veranstaltungen besser bewerben. André hat sich eine kleine Meckerliste gemacht mit Dingen, die er gern kritisieren möchte.

- Die Planung der Party lief zu Beginn über zu viele Kommunikationswege gleichzeitig. Es gab Mails im FSR-Postfach, einige in Max' Postfach (der hatte über den FSR-Kom-Verteiler nach FSREN gefragt, die mitmachen wollen) und einiges wurde nur über persönliche Gespräche zwischen Basti und anderen FSR-Mitgliedern geklärt, war also vollkommen undokumentiert. Dadurch wusste zeitweise eigentlich niemand, welche FSR denn jetzt genau mit uns zusammenarbeiten werden.
- Wir hätten frühzeitig in unserem FSR zwei bis drei Verantwortliche zur Party-Planung festlegen müssen. Das haben wir nicht gemacht, weil sich irgendwie keiner dazu motivieren konnte. André: „Wir können nicht entschließen, Partys zu veranstalten, wenn sich dann keiner findet, der die organisieren will!“
- Als sich dann Basti dazu breit schlagen lassen hat, die Organisation von Seiten unseres FSRs zu übernehmen, ist das während der Vorlesungsunterbrechung passiert, ohne dass die anderen FSR-Mitglieder etwas davon mitbekommen haben. Im Wesentlichen ist danach die Planung vollständig am FSR vorbeigegangen. André würde sich wünschen, dass insbesondere während solcher Zeiten, in denen wir keine Sitzungen haben, regelmäßig Updates zur Veranstaltungsplanung über den internen Mailverteiler laufen.
- Offenbar gab es sehr unterschiedliche Meinungen in den FSREN dazu, durch welche Beteiligung an der Party man sich einen Platz auf der VIP-Liste sichern kann, der bedeutet, dass man ohne Karte in die Rose kommt. Wäre es zum Beispiel nach den Physikern gegangen, dann hätte jeder, der nur eine Stunde beim Vorverkauf geholfen hat, auch schon eine Freikarte bekommen. Das wären am Ende gut 30 Leute auf der VIP-Liste geworden. Damit hat der FSR PAF sogar geworben, als er Leute für den Kartenvorverkauf gesucht hat. Wir sind eher der Meinung, dass mehr als das dafür notwendig sein sollte. Solche Details müssen in Zukunft unbedingt frühzeitig geklärt werden, um kleinere und größere Streitereien im Orga-Team zu vermeiden.
- Last, but not least: André war auf der Party. Und es lief alles erstaunlich gut. Gute Stimmung und nette Leute. André hatte so viel zu kritisieren, da kann doch nicht dann noch die Party gut laufen!

Die nächste Party ist dann die Semesteranfangsparty am 20. April in der Rose. In das Orga-Team wollen Jana, Laura, Flo und Basti. Wenn die sich an die Hinweise von André halten, wird diese Party ja noch besser. Darauf freuen wir uns sehr!

Letzten Donnerstag war das Neujahrsgrillen von Infos und Mathes. Das Wetter war ideal: Trocken (seit vielen Jahren endlich mal wieder) und nicht zu kalt. Daher war es auch ziemlich voll, es waren auch einige Erstis dabei. Wie immer waren viele Infos anwesend, aber auch einige Mathematiker. Der Glühwein ist gut angekommen.

Alex und Jonathan waren bei der Durchführung sehr aktiv: Beide haben jeweils die Hälfte der Zeit den Grill betreut und Jonathan war sogar während der gesamten Veranstaltung von 16:30 Uhr bis 21:30 Uhr anwesend, das fand André sehr positiv und spricht seinen Dank aus.

- **TOP 4: Gleichstellung** Charlotte berichtet vom Treffen zum Gleichstellungsplan. Fakt: Jena hat im Vergleich zum Bundesdurchschnitt weniger Mathestudentinnen. Ab nächstem /übernächstem Semester soll es einen Mathe-Studentinnen-Stammtisch geben, eventuell auch mit Patinnen-Programm. Eventuell soll es zwei Stammtische (je Bachelor oder Lehramt) geben. Der FSR könnte das Projekt zum Beispiel durch Bereitstellung unserer Werbekanäle unterstützen. Ab dem Wintersemester könnte über die Gleichstellung auch eine bezahlte Stelle (10 Stunden/Monat) für die Koordination geschaffen werden. Aufgrund der guten Frauenquote im Lehramt könnte man auch einen allgemeinen Lehramts-Stammtisch statt einem Frauen-Stammtisch fürs Lehramt machen. Patricia unterstützt die Idee und könnte sich auch die Koordination des Lehrerstammtischs vorstellen. Jonas merkt an, dass es schon gut ist, dass die Initiative von FSR-Mitgliedern ausgeht, aber langfristig sollten diese Koordinations-Aufgaben nicht an den FSR gebunden sein.
- **TOP 5: Künftige Veranstaltungen (Lehrstuhlabend)** Am morgigen Donnerstag ist der Lehrstuhlabend Didaktik. Er wird für Mathe- und Info-Didaktik interessant sein. Wir haben entsprechend dazu geworben. Wir wollten es auch nochmal dem FSR Info zuschicken, damit er das bei Facebook bewerben kann.

Gerrit: Die Infos wollen einen Computational and Data Science-Lehrstuhlabend machen. Prof. Bücker möchte, dass auch Prof. Zumbusch daran beteiligt wird. Wir können das dann entsprechend mit für die Mathematiker bewerben, die sich dafür interessieren.

Alex wurde angesprochen, ein Sportfest im Sommer zu organisieren. Je nach Größe könnte man sich dann für verschiedene Locations entscheiden. Alex sagt: Beim USZ gibt es direkt nebeneinander ein kleines Fußballfeld und eine Beach Volleyball-Anlage. Für 90 Minuten kostet das 15 (Fußball) oder 10 (Volleyball) Euro. Wir könnten eventuell Rabatt raushandeln. Dort könnten wir zum Beispiel gut ein Misch-Turnier anbieten. Daneben wäre auch eine große Wiese, zum Beispiel für Ultimate.

Max soll in der FSR-Kom fragen, ob Interesse an einer gemeinsamen Veranstaltung besteht. Kommen mindestens zwei weitere Fachschaften dazu, dann können wir dafür Geld aus dem 20-Cent-Topf beantragen. Wir hoffen, dass die Physiker wieder mitmachen. Mit denen haben wir ja in schon viele Sportfeste (sowohl Volleyball als auch Fußball) durchgeführt. Terminlich: Ein Juni-Wochenende, auf EM-Spielzeiten achten. Jonas und Alex kümmern sich um die Organisation.

Mögliche Freizeitveranstaltungen im nächsten Semester: Bouldern und Lasertag!

- **TOP 6: Sonstiges (u. A. Evaluation, Vollversammlung)** Wir wollen am 4. Februar ab 19:00 Uhr unsere Fachschaftsvollversammlung im Sozialraum abhalten. Wir planen dafür die folgende vorläufige Tagesordnung ein: Begrüßung / Aktivitäten des FSR im vergangenen Semester / Finanzübersicht / Ausblick auf künftige Veranstaltungen / Verabschiedung.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	3
⇒ angenommen	

Sebastian macht das Plakat. Es wäre schön, wenn das am Montag (25. Januar) aufgehängt würde.

Wir wollen uns am 8. März um 12:00 Uhr im FSR-Raum treffen, um das neue Semester zu planen. Wir wollen es wohl als offizielle Sitzung machen, damit wir auch schon Dinge beschließen können, falls sie anliegen.

Eval: Der Eval-Plan hängt morgen früh, sagt Stephan.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 27. Januar 2016, 12:14 – 13:10

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Jonathan Schäfer  
Patricia Schäfer  
Florian Hofele  
Laura Kaiser  
Jana Thelen  
Janine Böttcher  
Gäste: Philipp Reichhardt  
Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Von youtrex wurden uns Plakate und Flyer für das „Make a Wish“-Stipendium zugeschickt, das eine Einmalzahlung von 500 Euro umfasst. Wir werden das Plakat im Sozialraum aufhängen.

Aus unserem Mail-Postfach:

- Herr Richter hat uns eine Nachhilfe-Anfrage für Mathematik Klasse 10 weitergeleitet. Charlotte wird das auf Facebook posten.
- Vom Organisationsteam zum Markt der Möglichkeiten wurden alle angefragt, welche Termine wir gut finden. Vorgeschlagen wurden zunächst der 7. und 14. Oktober (beides Freitage), es gab aber auch Anfragen, ob nicht ein Donnerstag sinnvoller wäre. Wir sind da eher motivationslos, uns auf einen Termin festzulegen. Wir hoffen, dass der Termin rechtzeitig festgelegt wird, damit wir unsere StET drumherum planen können.

- Schließlich eine Mail von Herr Richter: Es ist ein Gerneralschlüssel für das Gebäude abhanden gekommen. Wir sind daher dazu angehalten, keine wertvollen persönlichen Gegenstände in unseren Räumen zu lassen.

- **TOP 2: Berichte (KlaVoWo)** Charlotte und André arbeiten weiter am KlaVoWo. Bis jetzt gibt es keine großen Komplikationen.

Am Wochenende haben wir den Schülertag Mathematik betreut. Es gab drei sehr schöne Vorträge (Charlotte, Robert Zeranski, Konrad Schöbel) und einen Workshop mit mathematischen Spielen. Diesmal waren allerdings kaum Gäste anwesend, wir haben nur sehr wenige ernsthafte Beratungsgespräche geführt. Es gab verschiedene Erklärungsansätze dafür: Es wurde sehr schlechtes Wetter angekündigt, was einige Autofahrer abgehalten haben könnte; wir hatten dieses mal keine Quadrocopter (die wurden explizit nachgefragt); der Zeitungsartikel, der auf den Tag aufmerksam gemacht hat, ist erst am Samstag selbst veröffentlicht wurden.

Frau Meyer hat angemerkt, dass es ein allgemeines Problem ist, dass wir die Schüler nicht erreichen können: Wir können nur die Sekretariate an Schulen kontaktieren und die leiten das oft genug nicht an die Fachlehrer weiter.

- **TOP 3: Vergangene Veranstaltungen (Lehstuhlabend)** Der Lehstuhlabend war sehr gut besucht. Frau Szücs und Frau Jäckel haben die Abteilung Didaktik für Mathematik und Informatik vorgestellt. Es ging um Personen, Lehrangebote und auch um die eigene Forschung. Vor allem das Thema Medien im Matheamtikunterricht hat viele interessiert. Außerdem haben die beiden alles didaktisch sehr gut aufbereitet (Zettelchen, Magnete, Einbeziehung der Anwesenden). Am Ende haben die beiden sogar ein paar Spiele mitgebracht, die im Mathematikunterricht benutzt werden können, die aber auch den Studierenden sehr viel Spaß gemacht haben.
- **TOP 4: Eval** Wir haben einen Eval-Plan. Der muss von uns fleißig ausgefüllt werden.
- **TOP 5: MLP-Workshop** Auf der Sitzung am 2. Dezember hatten wir Gäste von MLP da, die uns gebeten haben, zusammen mit ihnen einen Finanz-Workshop für Mathe-Studis anzubieten. Wir haben uns damals Bedenkzeit erbeten, weil gerade viele andere Dinge anlagen (KlaVoWo, Weihnachtsvorlesung, ...). Jetzt wurde uns eine Erinnerungsmail zugeschickt, weil MLP noch auf die Antwort wartet.

Wir haben uns inzwischen auf der FSR-Kom zu Erfahrungen umgehört. Innerhalb des Fachschaftrates sind wir uns immer noch nicht einig, ob wir so etwas anbieten sollen. Nach einigem Für und Wider entschließen wir uns, ein Meinungsbild zu machen, ob wir den Workshop anbieten wollen. Ergebnis: 4/5/5.

Wir wollen beschließen, einen Finanz-Workshop mit MLP zusammen anzubieten.  
Wir werden den Workshop danach evaluieren und das weitere Vorgehen prüfen.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	3
dagegen:	2
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen	

Alex übernimmt die Organisation, André leitet die entsprechende Mail von MLP an Alex weiter.

- **TOP 6: Zukünftige Veranstaltungen** Wir haben uns überlegt, dass wir nach der Vollversammlung einen Spieleabend machen wollen. Alex und Jonathan wollen bis zum Ende bleiben und abbauen.

Flo berichtet von der Party-Planung. Er hat sich mit Carsten (Campus Radio) unterhalten, der sich als DJ anbieten würde. Prinzipiell würden wir ihn gern nehmen, aber Laura meint, dass wir erst die anderen Fachschaften für die Party finden und nach ihrer Meinung fragen sollten. Das findet Zustimmung. Laura hatte Powi, Erzwi, Biologie, Kowi angefragt. Basti hatte in der Psychologie angefragt.

- **TOP 7: Sonstiges** Nächste Woche findet keine Sitzung statt, dafür haben wir am Donnerstag ab 19:00 Uhr unsere Vollversammlung.

André möchte, dass mal wieder etwas aufgeräumt wird. Jonas und er kümmern sich um den Müll vor der Tür. Basti hat zugesagt, dass er den FSR-Schrank mal wieder aufräumen wird.

Heute ist wieder Institutsrat. Auf dem letzten Institutsrat wurde beschlossen, dass eine Kommission eine Lösung suchen soll, um Lehramtsstudenten möglichst leicht einen Bachelor in Mathematik mitzugeben. Wir wollen dafür Karoline Ortman, Stephan Wolf und Patricia Schäfer benennen.



# Protokoll der Vollversammlung der Fachschaft Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3346), 07743 Jena  
Zeit: 4. Februar 2016, 19:05 – 20:36

Anwesende (Fachschaft): André Prater  
Jana Thelen  
Karoline Ortmann  
Cynthia-Hanni Buchhardt  
Laura Kaiser  
Ian Zimmermann  
Sebastian Uschmann  
Alexander Hörig  
Manuel Petermann  
Marie-Sophie Hartig  
Charlotte Pfeifer  
Janine Böttcher  
Jonathan Schäfer  
Stephan Wolf  
Jonas Franke  
René Reichenbach

Gäste (fachschaftsfremd): Lucas Eisenbach  
Andreas Goral  
Daniel Baak  
Ronja Karmann  
Michael Kraume

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Vollversammlung:

- **TOP 1: Begrüßung** Wir freuen uns, dass so viele Gäste erschienen sind. Die FSR-Mitglieder stellen sich vor und erzählen von ihren Aufgaben. Unsere Gäste stellen sich auch kurz vor. André bittet darum, einen TOP „Berichte“ aufzunehmen, da es diese Woche keine FSR-Sitzung gab und es durchaus ein paar berichtenswerte Dinge gibt. Dazu keine Gegenrede.
- **TOP 2: Berichte** Sebastian und René berichten aus dem Institutsrat letzte Woche. Hier war hauptsächlich erwähnenswert, dass es in der Ziel- und Leistungsvereinbarung zwischen Uni und Land in einem Nebensatz um die Lehramtsausbil-

dung ging – hier wünscht sich das Land von der Uni den Umstieg aufs Bachelor- und Master-System. Wie ernst das zu nehmen ist und wann das passiert, ist noch unklar.

André berichtet vom Fakultätsrat. Das Berufungsverfahren zur W2 Analysis Nachfolge Schmeißer ist gestern vom Fakultätsrat abgestimmt worden und geht nun in den Senat. Wenn alles gutgeht, könnten wir dann schon im Winter eine neue Analysis-Professorin oder einen neuen Professor haben. André berichtet, welche Lehraufträge die Fakultät im nächsten Semester an externe Dozenten vergibt und er stellt das Konzept der wissenschaftlichen Beiräte vor – es gibt Ergänzungen von René und Daniel. Am 17. März sollen einige Studierende die wissenschaftlichen Beiräte treffen und ihnen von unserer Situation hier in Jena erzählen. Unter Vorbehalt haben Marie-Sophie, Sebastian und Cynthia zugesagt – André wird wahrscheinlich ohnehin dabei sein und auch an einer kurzen Präsentation der Fakultät beteiligt sein.

Es wurden einige fehlerhafte Protokolle auf dem PrüfProt korrigiert. Allerdings gibt es noch immer fehlende Protokolle, die (aus der alten analogen Sammlung oder der alten Datenbank) eingepflegt werden müssen. Dafür haben sich Jonathan, Marie-Sophie und Karoline bereit erklärt – sie wollen damit aber nicht vor Mitte März anfangen.

Charlotte erzählt vom KlaVoWo. Es lief im Großen und Ganzen sehr gut und auch die Erstis haben sich uns gegenüber positiv geäußert. Die Jugendherberge fand die Zusammenarbeit mit uns sehr gut – wir können also bei einem neuen KlaVoWo wieder mit ihnen zusammenarbeiten. Die Idee ist, ein kleines KlaVoWo im Sommer anzubieten. Hier sollen die Studierenden sich allein auf die Prüfung vorbereiten, sie können dabei Hilfe von höheren Semestern oder sehr wenigen bezahlten Tutoren bekommen. Manuel berichtet, dass einige seiner Kommilitonen die gleiche Idee auch schon hatten.

Außerdem erzählt Charlotte von ihrer Mitarbeit in der Kommission zur Aktualisierung des fakultätseigenen Gleichstellungsplans. Hauptthema waren vor allem die schlechte Frauenquote in Jena und die hohe Abbrecherquote. Ein Vorschlag aus der Kommission (von Charlotte eingebracht) ist die Einrichtung von Stammtischen für Frauen und fürs Lehramt, um die Vernetzung dieser Gruppen zu fördern und ihnen über die schwereren Phasen im Studium zu helfen. Charlotte möchte das Konzept im nächsten Semester gern beginnen.

André berichtet kurz aus dem Mailpostfach: Es gab wieder neue StuRa-Ausschreibungen und Werbung für ein Prüfungsangst-Stipendium. Die Dinge wird André auf der Homepage posten, sie gehen dann am Sonntag über den Verteiler.

- **TOP 3: Aktivitäten des FSR im vergangenen Semester** Sebastian fasst

kurz die FSR-Aktivitäten im vergangen Semester zusammen:

- Es gab natürlich die StET zu Semesterbeginn, die bei den Erstis sehr gut angekommen sind.
  - Drei Lehrstuhlabende: Green, Richter & Schneider, Didaktik.
  - Ein Kneipenabend; mehrere Spieleabende, darunter ein Pokerturnier; ein Volleyball-Turnier mit den Physikern (die Werbung war zu spät).
  - Im November waren seit vielen Jahren das erste Mal wieder Leute aus Jena bei der KoMa, nämlich Sebastian, Charlotte, André und Daniel. Das war eine gute Erfahrung, die wir wiederholen wollen.
  - Im Dezember hatten wir unser Mathe Bake-Off (sehr gut angekommen) und unsere Weihnachtsvorlesung mit Dozenten Külshammer, Lenz, Bücken.
  - Ango und André haben zwei IMTalks zu den Themen LaTeX und Spieleentwicklung organisiert. Im neuen Semester sollen hier mehr Mathe-Themen folgen.
  - Im Januar war unsere Party in der Rose und – erst letztes Wochenende – das KlaVoWo.
  - Wie immer hatten wir unser traditionelles Neujahrsgillen mit den Infos.
  - Wir haben dieses Jahr neue Evalbögen entwickelt und drei neue Stühle für den FSR-Raum gekauft.
- **TOP 4: Finanzübersicht** Alex stellt die Übersicht über unsere Ausgaben im letzten Semester und den Finanzplan fürs nächste Semester vor.
  - **TOP 5: Ausblick auf künftige Veranstaltungen** Als Veranstaltungen für das nächste Sommersemester haben wir das geplant:
    - 2-3 Grillabende
    - 2-3 Spieleabende, ein Skat-Turnier
    - Lehrstuhlabende: Novak, Schmalfuß, Optimierung (Althöfer+Löhne)
    - Sportfest: Alex organisiert es diesmal, sodass die Planung nicht so spät wie bei den Physikern ist, wir könnten uns aber eine Zusammenarbeit mit ihnen vorstellen. Es wird wohl Fußball und (Beach-)Volleyball angeboten werden.

- Wie oben erwähnt, könnten wir uns eine Zweitfahrt gut vorstellen.
- Natürlich gibt es wieder ein Fakultätsfest. Es gibt schon eine Kommission, die fleißig plant.
- Im Mai findet die KoMa in Heidelberg statt, da wollen wir eine Delegation hinschicken.
- Wir wollen wieder wie letzten Sommer ein paar Wanderungen anbieten. Daniel bietet an, eine Wanderung zur Forst-Sternwarte mit anschließendem Sternengucken zu machen.
- Im Sommer findet immer ein Spendenlauf statt: Es gibt einiges Interesse daran, ein Mathematiker-Team aufzustellen.
- Im Mai sollte auch wieder Hochschulinformationstag sein: Wie immer sind wir da präsent und umwerben die Studieninteressierten. Cynthia hat gesagt, dass sie sich dafür interessiert.

Wir treffen uns am 8. März um 12:00 Uhr, um über die genauen Details der Semesterplanung zu sprechen. Interessierte sind dann herzlich eingeladen.

- **TOP 6: Verabschiedung** Eine so lange Vollversammlung hatten wir selten. Wir danken allen Anwesenden und lassen den Abend bei Spiel und Spaß ausklingen.

Wir laden alle Interessierten auch herzlich zur letzten FSR-Sitzung in diesem Semester am nächsten Mittwoch ab 12:05 Uhr ein.

# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 10. Februar 2016, 12:07 – 13:20

Anwesende: Alexander Hörig  
Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf

Ruhend: Franziska Sieron

Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Jonathan Schäfer  
Patricia Schäfer  
Laura Kaiser  
Jana Thelen  
Janine Böttcher

Gäste: Andreas Goral  
Cynthia Hanni Buchhardt  
Michael Schwarz  
Manuel Petermann  
Alexander Schmidt (vom FSR MT/BT, EAH)  
Claudia (FSR Bioinformatik)

Sitzungsleitung: Sebastian Uschmann

Protokollführer: André Prater

Wir haben heute zwei Gäste da, deren TOPs wir etwas vorziehen.

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Feier im April** Am 20. April wollen wir ja eine Semesteranfangsparty in der Rose feiern und wir suchen aktuell fleißig nach anderen FSREN, die mitmachen wollen. Von vielen haben wir Absagen bekommen, weil ihnen der Termin zeitlich nicht passt. Der FSR KoWi hat aber grundsätzliches Interesse bekundet und der FSR Erzwi möchte sich später nochmal mit uns in Verbindung setzen. Heute ist Alex Schmidt vom FSR MT/BT der Ernst-Abbe-Hochschule anwesend. Wir erklären ihm unsere Vorstellungen von der Party. Alex möchte das Konzept seinem FSR vorstellen und sich dann bei uns zurückmelden.

- **TOP 2: Treffen mit Fakultätsbeirat** Claudia vom FSR Bioinformatik ist da: Sie hat Interesse geäußert, am 17. März beim Treffen mit dem Fakultätsbeirat dabei zu sein. Es gibt noch eine weitere Interessierte im FSR, aber die weiß noch nicht, ob der Termin passend ist. Wir Mathematiker haben ja schon Interessierte auf der Vollversammlung gefunden, jetzt muss nur noch die Informatik nachziehen. André wird für uns die Kommunikation mit dem Dekanat übernehmen.
- **TOP 3: Post** Es gibt eine Reihe von Mails im Postfach.
  - Prof. Fothe hat uns angeschrieben und uns einen Terminvorschlag für die Veranstaltung im SoSe gibt, bei der frische Masterstudenten ihre Bachelorarbeit vorstellen. Sein Vorschlag ist der 16. Juni 2016, 16-18 Uhr s. t. Wir finden den Terminvorschlag gut, aber an dem Tag ist ein Deutschlandspiel (21:00 Uhr). Wir sind uns nicht sicher, ob sich das negativ auf die Anwesenheit auswirken könnte.
  - Es liegt eine Mail vom FSR Chemie im Postfach. Die haben auf der FSR-Kom gehört, dass wir ein Sportturnier im Sommer planen und wollen gern ein paar Details dazu erfahren. Wenn es interessant klingt, würden sie sich beteiligen wollen. Die Infos haben auch schon Interesse bekundet.
  - Die Universität St. Petersburg organisiert im kommenden Semester eine Mathematik-Olympiade für Studierende. Jeder kann kostenlos teilnehmen, aber es gibt keine Reisekostenfinanzierung. Wir finden das prinzipiell interessant, werden es aber nicht weiter bewerben, weil es aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten für unsere Studenten nicht attraktiv ist.
  - Wir haben noch eine Mail, die eine Fahrradtour im Namen Gottlob Freges Anfang Mai bewirbt. Das werden wir auf der Homepage weiterverbreiten.
- **TOP 4: Berichte** Ein paar Berichte haben wir trotz des großen Berichte-TOPs auf der letzten Vollversammlung:
  - Laura berichtet noch etwas aus dem Planungsteam der Semesteranfangsparty am 20. April. Der FSR Powi hat sich zurückgemeldet: Die Fachschaft hat leider kein Interesse an der Party im April (zeitliche Probleme), aber sie würden uns eine andere Party für Ende Mai oder Anfang Juli vorschlagen. Wir würden gern wissen, wie sie sich diese Party vorstellen und wie der Planungsaufwand für uns aussieht, da dieser Termin sehr nah an unserem Fakultätsfest (und übrigens auch an der KoMa) liegen würde. Aber prinzipiell haben wir durchaus Interesse daran, bei dieser Party mitzumachen.
  - Professor Novak hat erwähnt, dass den Dozenten früher ganze Eval-Hefte zur Verfügung gestellt wurden (Mail oder Hauspost?). Es ist nicht ganz klar, wann

das war und warum damit aufgehört wurde – aber Prof. Novak fände es toll, wenn es das wieder gäbe.

- Die neuen Eval-Bögen haben schon viel Lob bekommen. Es gab aber erneut Anfragen, warum wir keine Online-Evaluation machen. Darüber gab es auch im FSR und in der Eval-Kommission viele Streiterein. Ohne ein vernünftiges Grundkonzept ist es nicht lohnenswert, überhaupt darüber nachzudenken. Oft genug stand der Name ULe im Raum (Universitätsprojekt Lehrevaluation). Alex möchte sich mal mit denen auseinandersetzen und herausfinden, ob und wie die uns dabei helfen könnten.

- **TOP 5: Freie Mitarbeiter** Auf der Vollversammlung und beim KlaVoWo haben wir zwei weitere Erstis als freie Mitarbeiter angeworben. Außerdem möchte Marry, die uns in letzter Zeit schon sehr häufig ausgeholfen hat, auch freie Mitarbeiterin werden.

Darüber stimmen die gewählten FSR-Mitglieder ab: Marie-Sophie Hartig, Cynthia-Hanni Buchhardt und Manuel Petermann sollen freie Mitarbeiter werden.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen	

Cynthia möchte in Zukunft die Plakat-Verantwortung übernehmen.

- **TOP 6: Planung des Künftigen** Wir hatten schon festgelegt, dass wir große Teile des kommenden Semesters am 8. März ab 12:00 Uhr planen. Dazu treffen sich alle interessierten im FSR-Raum. Basti möchte dafür zu einer FSR-Sitzung einladen, damit wir gegebenenfalls Dinge beschließen können.
- **TOP 7: Sonstiges** In Anlehnung an das Besprochene der Vollversammlung hat Marry schon ihren ehemaligen Mathe-Lehrer angeschrieben, weil sie in ihrer alten Schule Werbung fürs Mathe-Studium (auch in Jena) machen will. Die von ihr formulierte Mail liegt Charlotte vor. Charlotte wird das als potentielle Vorlage über den FSR-Mathe-Intern-Verteiler schicken. Dann kann jeder seine Anmerkungen hinzufügen und am Ende stellen wir das Dokument ins Wiki.

Außerdem berichtet Charlotte, dass die Physiker Plakate haben, die für eine solche Aktion werben: Studenten besuchen ihre alten Schulen und die Universität (Fakultät?) übernimmt die Fahrtkosten. Wir sollten uns innerhalb unserer Fakultät umhören, ob wir ein ähnliches Programm aufziehen können.

Schon manchmal haben wir uns die Frage gestellt, ob der FSR Mathe ein StuRa-Druckerkonto haben sollte. Nachdem wir gerade wieder für die Eval viel gedruckt haben und André und Basti ohnehin oft in StuRa-Nähe sind, wäre das sehr sinnvoll. Die StuRa-Drucker sind die billigste Möglichkeit, größere Dokumentmengen und vor allem auch Plakate bis A3 (auch farbig) zu drucken und wir können es mit dem Account sehr leicht abrechnen – das geht mit den normalen Uni-Kopierern in der Regel nicht.

Sebastian schlägt daher vor, dass der FSR Mathematik beim StuRa die Einrichtung eines Drucker-Kontos beantragt.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	5
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen	



# Protokoll der planmäßigen Sitzung des FSR Mathematik der FSU Jena

Ort: Ernst-Abbe-Platz 2 (Raum 3227), 07743 Jena

Zeit: 8. März 2016, 12:07 – 13:32

Anwesende: Charlotte Pfeifer  
Max Sari  
Sebastian Uschmann  
Stephan Wolf  
Ruhend: Franziska Sieron  
Freie Mitarbeiter: André Prater  
Jonas Franke  
Jonathan Schäfer  
Patricia Schäfer  
Laura Kaiser  
Jana Thelen  
Janine Böttcher  
Gäste: Andreas Goral  
Sitzungsleitung: Charlotte Pfeifer  
Protokollführer: André Prater

Besprochene Punkte der Sitzung:

- **TOP 1: Post** Wir haben den KoMa-Kurier der Ilmenauer KoMa erhalten. An dem haben Basti und André mitgeschrieben und empfehlen es jedem, da mal einen Blick reinzuwerfen. Wir haben viele neue Ideen von der KoMa mitbekommen, zum Beispiel das KlaVoWo – im Kurier liegen sicher noch andere gute Ideen, die wir übernehmen könnten.

Im Mail-Postfach liegt auch die Einladung zur Heidelberger KoMa – bis jetzt haben sich nur Basti und Jonathan gemeldet, dahin zu fahren. Es wäre schön, wenn wieder drei bis vier Leute aus Jena zur KoMa fahren würden.

Seit der letzten Sitzung gab es wieder viel Werbung im Postfach. Interessant für die Homepage fand André einen Aufruf zur Teilnahme an einer Typisierungsaktion (Stammzellenspende) für nächsten Montag in Jena und Werbung für kostenlose Tutoren-Workshops von der Servicestelle LehreLernen. André wird diese Dinge auf der Homepage veröffentlichen.

- **TOP 2: Berichte** Bericht von der Party-Planung: Die Kommunikationswis-

senschaftler haben uns für die Party zugesagt. Wir warten noch auf Zusagen von den Erziehungswissenschaftlern und vom FSR MT/BT (EAH Jena). Am Party-Tag (20. April) hat sich Thügida in Jena angekündigt und es gibt wieder Gegen-demonstrationen. Wir denken darüber nach, mit einem Party-Motto Position zu beziehen.

- **TOP 3: Planung des nächsten Semesters** Wir haben einen vorläufigen Terminplan für das kommende Semester entworfen. Damit können wir die Studierenden schon zu Semesterbeginn über unsere geplanten Veranstaltungen informieren. Natürlich ist es möglich, dass sich einzelne Termine noch ändern.

KW	ab	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
14	04.04.				Spieleabend		
15	11.04.		Lehrstuhlabend				
16	18.04.			Party			
17	25.04.			Grillabend			
18	02.05.		Stammtisch		Himmelfahrt		
19	09.05.			Lasertag			
20	16.05.	Pfingsten		Lehrstuhlabend			HIT
21	23.05.			KoMa	KoMa	Bouldern	KoMa
22	30.05.		Spieleabend		Bachelorarb.	KlaVoWo	
23	06.06.			<b>Fakultätsfest</b>			Sportfest
Beginn der Evaluation							
24	13.06.	Lehrstuhlabend		(Spendenlauf)	Lehrstuhlabend		
25	20.06.			Skat-Turnier			
26	27.06.		Vollversammlung				
27	04.07.			Grillabend			

- Die Informatiker haben für den 7. April (Donnerstag erste Vorlesungswoche) bereits einen Spieleabend ab 19:00 Uhr geplant. Wir wurden gefragt, ob wir uns daran beteiligen wollen. Das möchten wir in der Tat.

Ergebnis der offenen Abstimmung:	
dafür:	4
dagegen:	0
Enthaltungen:	0
Abwesende:	2
⇒ angenommen	

Für den Aufbau möchten wir Patricia und Charlotte einteilen, den Abbau macht Sebastian.

- Die Lehrstuhlabende werden von Charlotte organisiert. Für dieses Semester haben wir Zusagen vom Duo Profs. Althöfer/Löhne, von Prof. Schmalfuß und von Prof. Novak.
- Lasertag wird von Laura und Jana organisiert.
- Das Bouldern möchten Jonas und Alex organisieren.
- Alex organisiert das Sportfest.
- Jonas und Max organisieren das Skatturnier.
- Das KlaVoWo-Wochenende steht noch nicht ganz fest. Es ist sehr schwer, in dieser Zeit eine Jugendherberge zu finden. Bad Sulza hat uns schon abgesagt. Wir haben schon 125 Stunden für insgesamt 10 Tutoren angefragt.

Wir haben die Idee entwickelt, eine kleine (visitenkartengroße) Karte mit allen Terminen für das nächste Semester zu drucken. Wir könnten damit auch Stempel sammeln und am Ende des Semesters irgendeine Überraschung für die bereithalten, die an einer Mindestzahl von Veranstaltungen teilgenommen haben. In den AK Stempelkarte wollen André, Jonathan und Alex.

- **TOP 4: Sonstiges** Heute nichts Sonstiges.

## Übersicht der Finanzbeschlüsse

- Beschluss WS15/1: 150 € für Einkauf Grillabend StET in TOP 7 (Sitzung vom 1. Oktober)
- Beschluss WS15/2: 60 € für Einkauf Spieleabend+Wanderung StET in TOP 7 (Sitzung vom 1. Oktober)
- Beschluss WS15/3: 20 € für Durchführung Kneipenabend StET in TOP 7 (Sitzung vom 1. Oktober)
- Beschluss WS15/4: 20 € für Durchführung Stadtrallye StET in TOP 7 (Sitzung vom 1. Oktober)
- Beschluss WS15/5: 60 € für Einkauf Professoren-Brunch StET in TOP 7 (Sitzung vom 1. Oktober)
- Beschluss WS15/6: 15 € für Ersti-Stundenplan StET in TOP 7 (Sitzung vom 1. Oktober)
- Beschluss WS15/7: 20 € für Nachbeschluss Brunch StET in TOP 5 (Sitzung vom 24. Oktober)
- Beschluss WS15/8: 40 € für Mathematik und dann? in TOP 6 (Sitzung vom 24. Oktober)
- Beschluss WS15/9: 40 € für Lehrstuhlabend Didaktik in TOP 7 (Sitzung vom 24. Oktober)
- Beschluss WS15/10: 20 € für Spieleabend in TOP 9 (Sitzung vom 24. Oktober)
- Beschluss WS15/11: 50 € für Büromaterial in TOP 13 (Sitzung vom 24. Oktober)
- Beschluss WS15/12: 15 € für Kneipenabend Boole in TOP 4 (Sitzung vom 4. November)
- Beschluss WS15/13: 40 € für Pokerabend in TOP 6 (Sitzung vom 4. November)
- Beschluss WS15/14: 150 € für Weihnachtsvorlesung in TOP 7 (Sitzung vom 4. November)
- Beschluss WS15/15: 60 € für Lehrstuhlabend Green in TOP 6 (Sitzung vom 18. November)

- Beschluss WS15/16: 100 € für Bürostühle in TOP 7 (Sitzung vom 25. November)
- Beschluss WS15/17: 1600 € für Klausurvorbereitungswochenende in TOP 3 (Sitzung vom 2. Dezember)
- Beschluss WS15/18: 300 € für Weihnachtsvorlesung in TOP 9 (Sitzung vom 2. Dezember)
- Beschluss WS15/19: 600 € für Party im April in TOP 5 (Sitzung vom 9. Dezember)
- Beschluss WS15/20: 350 € für Druck von Eval-Heften in TOP 7 (Sitzung vom 9. Dezember)
- Beschluss WS15/21: 40 € für Nachbeschluss Volleyball-Turnier in TOP 3 (Sitzung vom 16. Dezember)
- Beschluss WS15/22: 700 € für Neujahrsfeier in TOP 3 (Sitzung vom 6. Januar)
- Beschluss WS15/23: 740 € für KlaVoWo Zusatzbeschluss in TOP 3 (Sitzung vom 6. Januar)